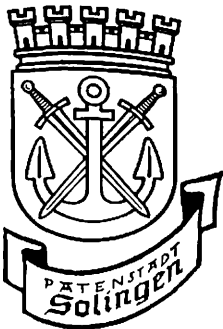


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



AK ■ ■ ■ ■

C H **BETTY**
1936

ANGEBOTEN
ORDNUNG Z.

Zum Andenken an meine Schulzeit

zu Michelndorf.
19 Betty Drescher 36

Um für die Aussteuer nähen, häkeln und sticken zu können, lernten die Mädchen in der Schule die Kunstfertigkeit der Nadelarbeit. Dieses Probetuch von Betty Drescher ist ein regelrechtes Nachschlagewerk für alle Arten der Stickerie, für das Säumen, Einfassen, Häkeln von Bordüren. Sogar Annähen der Knöpfe und Knopflöcher sind demonstriert

Dem evangelischen Erbe Schlesiens verpflichtet



**Paul Gerhard Eberlein
80 Jahre alt**

Pfarrer Paul Gerhard Eberlein konnte am Donnerstag, dem 18.12. 08 in Schwäbisch Gmünd seinen 80. Geburtstag feiern. Der Pfarrersohn aus Kupferberg/Riesengebirge kam durch die Vertreibung 1945 nach Württemberg und studierte in Tübingen. Ab 1966 baute der promovierte Theologe in Stuttgart die damalige Informationsstelle des Diakonischen Werkes der EKD in Stuttgart auf und war danach bis 1980 Militärpfarrer in Fontainebleau/Frankreich.

Der Schlesier weiß sich der Bewahrung des evangelischen Erbes seiner Heimat verpflichtet. So war er bis 2006 Vorsitzender des Konvents der vertriebenen Ostkirchen. An Schlesien erinnern auch die Bücher, die er etwa über den Reformator Caspar Schwenckfeld oder den aus Ostoberschlesien stammenden früheren württembergischen Landesbischof Hans von Keler verfasste. Auch die von ihm 1997 gegründete und seitdem geleitete „Johann-Heermann-Stiftung“ dokumentiert die evangelische Geschichte Schlesiens.

Eberlein ist noch in mehreren Gremien tätig, etwa im Verein für schlesische Kirchengeschichte und er ist seit 1983 Vorsitzender der baden-württembergischen Landesarbeitsgemeinschaft evangelischer Schlesier. Sie pflegt das kulturelle und kirchliche Erbe der schlesischen Kirchenprovinz und bemüht sich um den Brückenschlag zur evangelischen Minderheit in der früheren Heimat.

Entschließung

Der Vorstand des Freundschafts- und Hilfswerks Ost e.V. hat am 18.1.2009 beschlossen:

Der Freistaat Sachsen hat gegen den massiven Protest der im betroffenen Gebiet lebenden Schlesier, der Schlesiervereine und vieler sonstiger Deutscher, also gegen das Selbstbestimmungsrecht gehandelt, indem er den Namen „Niederschlesischer Oberlausitzkreis/NOL“ restlos tilgte.

Wir fordern jetzt die Anerkennung der in diesem Siedlungsgebiet lebenden Schlesier als Minderheit im Freistaat Sachsen, gestützt auf den Wortlaut der Landesverfassung in ihrer Präambel und ihren Artikeln 2 IV sowie 5 I und III.

Als anerkannte Minderheit genießen die Schlesier den besonderen Schutz ihrer Identität; sie haben Anspruch auf Pflege und Förderung ihrer Sprache (Mundart), Kultur und Überlieferung. Hierzu sind auch staatliche Mittel zu Verfügung zu stellen, wie dies bereits bei der sorbischen Minderheit geschieht.

Für den Vorstand

Klaus Hoffmann, Vorsitzender
Postfach 1154, 29543 Bad Bevensen

**Der Einsendeschluss
für alle Artikel der März-
Ausgabe ist Freitag, der
20. Februar 2009**



Otto Schily erhält Ehren- plakette des Bundes der Vertriebenen

Der Bund der Vertriebenen wird den früheren Bundesinnenminister Otto Schily auf der Festveranstaltung zum Tag der Heimat am 22. August 2009 in Berlin mit seiner höchsten Auszeichnung, der Ehrenplakette, würdigen.

Bundesinnenminister Otto Schily hat sich während seiner Amtszeit stets als ein sachlicher und fairer Partner der Vertriebenen gezeigt. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen des Verbandes und das Schicksal der Menschen.

Mundartseminar im Haus des Deutschen Ostens

Das HDO München, Am Lilienberg 5, 81669 München, veranstaltet am Montag, dem 23. März 2009 ein Mundartseminar. Es findet statt um 18.00 im Schlesierzimmer. Gäste sind herzlich willkommen. Man erreicht das HDO mit folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln: S 1 – S 8 und Tram 15/25 Rosenheimer Platz, sowie Tram 18 Am Gasteig.

Lothar Schäfer, Grafing



Die kalte Jahreszeit war schon seit eh und je die Zeit des Schweineschlachtens. In den ländlichen Gegenden wurde daraus ein traditionelles Familien- oder Nachbarschaftsfest. Auf Wunsch verschiedener Einsender, so auch Frau Erna Wenke, Florian-Geyer-Str. 8, 99195 Eckstedt haben wir zwei Gedichte über das Schweineschlachten herausgesucht, die an die „gute alte Zeit“ erinnern. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

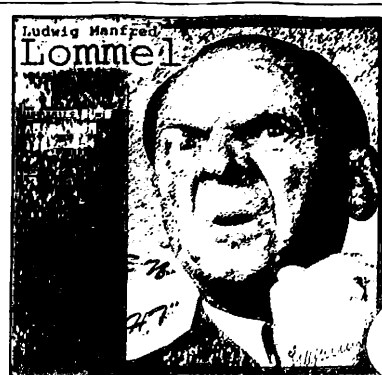
Christiane Giuliani

Dos Schweinschlachta

*Monne frieh, doo kimmt dar Fleescher,
monne werd dos Schwein geschlacht.
Dos Ihr Euch, Ihr lieben Leutchen
zeitig aus dem Poochte macht!
Denn es is bestellt im sieben
do muß kochend Wosser sein
Und a langer Strick zum Hahlen
denn es is a bieses Schwein.
Und um sieben koam derr Fleescher
und ar stoach dos biese Schwein.
Und do mußte zu damm Blutte
noch jemand zum Hahlen sein.
Inser Voater kniete druffe
kriege eb er sich's versoah
mit dar linka Hinterknuche
oan sein Woanst ein derba Schloag.
Dar Voater fluchte rosend
hulte kochend Wosser raus
und dort bei der Hintertüre
schlug er hie und sterzte eis Haus.
Do verbrannt er sich die Knucha
und da Toop, der woar azwee.
Und er schrie die gonze Wuche
weiter nischt wie „ach“ und „weh“,
Nochher ging's ons Wellwurschtassa
Jo, do wor a jeds doobei
Weil ma lange nischts gegassa
do fosst ma tichtig rei.
Er, der oaf glei dreie, viere,
Und uff eemol wurd er bloo,
denn er hotte 'nen Speil im Holse,
wie dos halt su kimmt davoo.
Wie se uff senn Ricka pocha,
kimmt die holbe Wurscht mit raus.
Und da kinnt ihr Euch jo denka,
senne Schweinsgeduld woar aus.
„In mein gonza langa Laba
schlacht' ich nimmemeh kee Schwein
denn dos kennte wuhl am Ende
nochamol mei Kerchhof sein*

ingesandt von

Gertraude Nolting-Werder geb. Geißler
Hamelner Str. 5
31789 Hameln



ab sofort lieferbar

CD

„HABEN WIR GELACHT“

von **Ludwig Manfred Lommel**
Historische Aufnahmen 1927 - 1954

€ 16,50

zuzügl Porto
und Verpack.

Titelfolge:

Eine Seefahrt die ist lustig
Paul und Pauline in der Telefonzelle
Du hast 'ne weiche Birne
Paul Neugebauers Geburtstag
Pauline lamentiert
Bett brennt
Haben wir gelacht

Internationale Ringkampfkonkurrenz
Paul spielt Klarinette
Kalte Füße „Neugebauer beim Arzt“
Treibjagd in Runxendorf
Neugebauer auf dem Rathaus
Wir geh'n zu Reinhold
Beim Pferderennen

Zu beziehen über den Buchversand der **Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

Schweinschlachta beim Menzel-Pauer

Der Menzel-Pauer, su geizig wie a ies a schlacht olle Jaohre, doas ies gewieß. A loadt o susst niemanda' ei, groade Pforr und Kanther, die sein immer doabei.
Nie etwa, doas a sie eiloadet tüt!
Nee, die kumma salber, und o niemoals zu spät!

Dies Joahr wurdt wieder a Schwein geschlacht, do wurdt au olles zurechte gemacht. Und sisste, do kumma die beeda schunn wieder, dam Menzel-Pauer giehn die Auga glei ieber, denn doas kann ar im Laba nimme vergassa, is vorige Moal hotta se zwelf Wellwurscht' gefrassa.
Doas ies fer an Geizhoals doch a wing stoark.
„Na“, denkt ar im Stilla, „nu kummt ock, Doasmoal macht dersch nee asu oarg.“

Die kumma au rei und stella sich vier:
„Na, Vater Menzel, wir sind auch wieder hier!“
„Nu, is Wellflesch steckt oaber noch eim Kessel!
Herr Pforr, setza Sie sich ock derweil hier ei dan Sessel
Herr Kanter kaonn sich uffs Sofa setza, ich war einstweilen die Tieschmassa wetza. Zuvur war iech oaber an Spielkoarte hulln, wenn Se etwa an Schoafkupp macha wull.“

Die Menzel-Pauern hoat sich woas Fein's übergeschmissa,
die wiel doch die hucha Herrn au begrissa.
„Nu herzlich willkommen ihr zwei Herrn, do watr iech o bale an Tiesch vierscherrn.“

Sie bringt glei dann Pfaffer, doas Salz, Kraut und Brut,
dar Flescher bringi's Wellflesch und ies feuerrut.

Das Pforr stäkert au glei rimm ei dar Schissel,
„Ach wissen Sie Frau Menzel, ich ess gern vom Rüssel.“
Dar Kanter, dar tutt sich au nee schinieren, dar spricht:
„Ich esse nun lieber die Nier'n.“
Doch weil sich beede uff die Wellwurscht schunn freun,
do loan se doas Wellfleschassa baal' sein.

Der Menzel-Pauer stieht draußa und hurcht,
„na“, denkt ar, „für euch ward ne Wellwurscht besurgt!“
„u Flescher“, kimmt Menzel ei die Kiche nei,
„brenge amoal zwee kleene Wurschtdärme rei.
Die eene, die fillste, poas uff, wie ich dersch soa,
doa tuste die Hälfte Pfaffer mit droa.
Die zweete, die sull a wing andersch schmecka,
doa tuste drei Leffel Salz neistecka.“
Dar Flescher freet sich übersch ganze Gesichte
und spricht: „Menzel, doas ward ne tulle Geschichte.“

Die Werschtla sein fartig, warrn uff a Taller gelät,
's gehiert sich, dosse Menzel salber nei trät.
A setzt se au fier und tut o ganz wichtig:
„Nu assa se ock! Unser Flescher ies tichtig!“
Die beißa au nei.

Doas wulgelt eim Maule rieber und nieber,
dam Pforr gien glei schunn die Auga ieber.

Aober se worga se nunder, siech blauß nee plamiern,
und der Menzel spricht: „Wulln se sich Senf druff schmiern?“
„Ach nein“, spricht der Pforr, „es ist würzig genug!“
Doabei muß a husta und häit' baal' gespuckt.

Der Kanter kumt nischt soan, dar mußte bloß hiern,
dam toat das Salz die Gurgel zuschniern.
Dar Pforr stoand uff. „Herr Menzel, ich muß gehn,
ich muß beim Schwager eine Taufe versehn.“
Der Kanter kumt nimme reda, ies woar blauß a Gorgeln:
„Und ich muß bei der Taufe orgeln.“
Nun hoan se sich glei uff die Socka gemacht,
und hätta sich baale o noch verkracht.

Dar Pforr schimpfte, verpfaffert woar die Wurscht,
der Kanter meente, versalza worsche,
wuhar käm sunst dar Durch.
Asu ging doas Gekloppe rieber und nieber,
bis endlich der Pforr meente: „Ach Bester, Schwamm drüber!“
Do gings nei ei a Kratschem, do wurda a paor genumma;
zum Menzel-Pauer sein se nimme gekumma.

Paul Anders
Altreichenau

Entnommen aus dem „Waldenburger Heimatboten“.

Schlesische Heimatgruppen mit vielen Kontakten in der Heimat

Im Rahmen der Jahrestagung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages (SKSG) im Oktober 2008 in Würzburg berichteten die Heimatkreisgruppen über ihre Arbeit, die oft geprägt ist von grenzüberschreitender Zusammenarbeit mit ihren Heimatstädten. Dabei zeigte es sich, dass es viele Partnerschaften mit den heute polnischen Städten gibt, mehr aber noch viele Schulpartnerschaften, die durch die Heimatgruppen in der Bundesrepublik vermittelt wurden.

Manfred Rossa von der Bundesheimatgruppe Karlsruhe konnte von den Carl-Maria-von-Weber-Festspielen in Karlsruhe berichten und von den Sanierungsmaßnahmen an der katholischen Kirche in Karlsruhe. Der jüdische Friedhof wurde in Stand gesetzt, 45 Grabsteine konnten aufgestellt werden. Auch der bekannte Park konnte gepflegt werden und all diese Maßnahmen waren nur mit den Spenden durch die ehemaligen Karlsruher und die Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit möglich.

Die Namslauer Heimatgruppe, so der Vorsitzende Berthold Blomeyer, organisierte einen Schüleraustausch und versandte 84 Weihnachtspakete. Die Heimatgruppe ist auch im Internet zu finden und registrierte 7000 Rückgriffe auf ihr Programm.

Die Heimatgruppe Wansen führte in diesem Jahr ihr 62. Heimattreffen in der Pa-

tenstadt Bielefeld durch, berichtete Manfred Endreß. Einmal im Jahr erscheint die Wansener Rundschau. Zur Heimatstube im

alten Rathaus in Bielefeld verirrt sich allerdings kaum jemand. In Wansen erinnert ein Gedenkstein auf dem Friedhof an die deut-



Lebhaften Beifall gab es für den deutschen Copräsidenten der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit, Herbert Helmrich, der über zehn Jahre Stiftungsarbeit berichtete. Rechts im Bild der SKSG-Präsident Detlev Maschler Bild: Jutta Graeve

schen Bürger der Stadt. Im Rathaus in Bielefeld wird in einer Vitrine auf die Patenstadt hingewiesen.

Die Heimatkreisgruppe Goldberg veranstaltete im letzten Jahr für Bürger ihrer Patenstadt Solingen eine Bürgerreise, die zu Kontakten mit den Städten Goldberg, Haynau und Schönau führte. Danach wurde die Goldberger Heimatstube im Stadtarchiv Solingen neu geordnet und beim Heimatkreistreffen im Mai des Jahres betonte Oberbürgermeister Franz Haug, dass die Stadt Solingen die Heimatstube behalten möchte, denn 53 Jahre Patenschaft seien auch 53 Jahre Solinger Stadtgeschichte.

Peter Klotz vom Heimatkreis Kreuzburg wies auf 1700 Mitglieder hin, die in sechs Heimatgruppen den Kontakt in die Heimat pflegen. Es finden regelmäßig Busfahrten unter Leitung von Wilfried v. Watzdorf nach Kreuzburg statt. Am Geburtshaus von Heinz Piontek wurde eine Gedenktafel angebracht, Magda Kretschmer kümmert sich um medizinische Hilfsmittel für das Kreuzburger Krankenhaus und Altenheim.

Der Ehrenvorsitzende der Heimatgruppe Striegau, Helmut Jakob, ging auf die vertragliche Regelung mit der Patenstadt Lübeck ein, der die Heimatstube übereignet wurde. Lübeck hat im Alten Rathaus ein Medien-Zentrum eingerichtet, wo die Heimatstube eine bleibende Unterkunft gefunden hat. In zwei Jahren wird die Patenschaft 50 Jahre alt. Das soll gefeiert werden. Am Kriegerdenkmal in Striegau wurde ein Gedenkstein für Christian Günther angebracht und eine Gedenktafel für die deutsche Striegauer, die Fern der Heimat ihre letzte Ruhe fanden. Beide Gedenktafeln in deutscher und polnischer Sprache.

Die Heimatgruppe Breslau-Land hat in Köln ein sehr schönes Heimatmuseum aufbauen können. Breslauer Stammtische gibt

es in Köln und Berlin, wenn im HAUS SCHLESSEN polnische Gruppen kommen, so Manfred Endreß, lädt man sie ins Museum nach Köln ein. Enge Kontakte gibt es auch zum Museum in Breslau selbst. Hier werden auch Leihgaben ausgetauscht, aber nur gegen Versicherung und Staatsgarantie für drei Jahre.

Dr. Gerhard Kaske von der Bundesheimatgruppe Liegnitz wies auf sehr lebhaftes gesellschaftliche und wissenschaftliche Kontakte zu Liegnitz hin. Jedes Jahr gibt es ein Liegnitzer Heimattreffen in den Dörfern rund um Liegnitz, was immer ein sehr heiteres Fest ist.

Die Heimatgruppe Ohlau hat jetzt ein Buch in deutsch und polnisch herausgegeben, das von der Geschichte des Landkreises in 800 Jahren berichtet. „Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die Pflege der Gedenkstätten“, berichtete Norbert Pantke, als Vorsitzender der Heimatgruppe. Patenstadt der Ohlauer ist Iserlohn, wo auch in diesem Jahr wieder ein Heimattreffen stattfindet. Leider gehen die Teilnehmerzahlen zurück, waren es früher 2000 Besucher, so kommen heute nur noch 400.

Die Heimatgruppe Bunzlau hat enge Kontakte zum Museum in Bunzlau, so der Heimatkreisvorsitzende Peter Börner, eine Ausstellung über den Schwarzen Christoph wurde in Bunzlau zusammengestellt und in mehreren Städten der Bundesrepublik gezeigt. Die Heimatstube in der Patenstadt Siegburg wird weiter geführt, vertraglich soll das abgesichert werden. Von 1992 bis 2004 gab es einen regen Schüleraustausch mit Bunzlauer Schulen, der nun wieder aufgenommen werden soll.

Die Heimatgruppe Schweidnitz, berichtete Hanna Keller, kann auf 55 Jahre Patenschaft mit Reutlingen zurückblicken. Ihr Ziel ist es zur Zeit, an der Friedenskirche

eine Gedenktafel für die deutschen Bürger von Schweidnitz anzubringen. Aber die Verhandlungen laufen noch.

Konrad Scholz von der Heimatgruppe Winzig wies auf die erste Zuckerrübenfabrik in der Welt im Nachbarort von Winzig hin. Die Heimatgruppe strebt es an, dort eine Gedenktafel anzubringen. Die Winziger verbindet „Die Heimatklänge“, eine Heimatzeitung die durch Spenden finanziert wird.

Aus dem Bericht des Präsidenten des SKSG, Detlev Marschler, ging hervor, dass sich die Öffnung der Satzung für Einzelmitglieder bewährt hat und dass der Schwerpunkt der Arbeit weiter bei der Vermittlung von Schulpartnerschaften liegen soll. Ruth Bretschneider als Schatzmeisterin stellte klar, dass die Jahrestreffen nur mit Förderung des Bundesverwaltungsamtes durchzuführen sind, die Mitgliederbeiträge reichen nur für den Briefverkehr und die Vorbereitung der Treffen. Die nächste Jahresversammlung, so wurde beschlossen, soll vom 11. bis 14. Juni 2009 im HAUS SCHLESSEN in Heisterbacherrott stattfinden.

Jutta Graeve



Aus den Heimatgruppen

Goldberg – Ein froher „Nachruf“ auf Ulrich Kabel, den Auferstandenen

Als die Weihnachtsausgabe der GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN Mitte Dezember erschien, erschrecken wir alle sehr, über die Todesmeldung von Uli Kabel. Es stellte sich allerdings schnell heraus, dass da der Druckfehlerteufel ein böses Spiel gespielt hatte. Unser Uli las selbst sehr erstaunt diese Meldung und kam dann den ganzen Tag nicht mehr vom Telefon weg, aber er konnte dabei alle von seiner Lebendigkeit überzeugen. Seine Goldberger Freunde verfassten einen Nachruf, den Uli sich eigentlich einrahmen sollte:

Lieber Freund, sei mir jetzt nicht böse, wenn ich den Lesern mitteile, dass ähnliche „Auferstehungen“ in der Geschichte von Goldberg schon bekannt sind. Ich nehme an, dass du der dritte Fall bist, jedoch der erste in einer Zeitung veröffentlichte. Aber immerhin, sportlich betrachtet hast du einen Platz auf dem Treppchen.

Der erste Fall geschah im 13. Jahrhundert. In ganz Schlesien, auch in Liegnitz, regiert Boleslaw II. der Kahle, ein Enkelsohn der Heiligen Hedwig. Er war kein guter Herzog und Herrscher. Um 1270 hat

der „Spaßmacher und Witzbold“ wie es in den historischen Quellen heißt, ungerecht einen Goldberger zum Tode verurteilt. Es war so ungerecht, dass selbst der Henker bei der Rettung des Verurteilten geholfen hat. Nach einiger Zeit kam der Herzog nach Goldberg und hat den Geretteten auf dem Markt getroffen. Weil der Herzog sehr abergläubisch war, erschrak er aufs Höchste. Seine Reisegefährten erklärten ihm aber, dass es der Geist eines ungerecht durch den Herzog verurteilten sei. Das bewog den Herzog, ganz schnell aus der Stadt zu verschwinden.

Der zweite Fall ist in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg geschehen. Goldberg wurde Zlotoryja. In der Schmiede beim Bahnhof lebte ein Schmied, dagegen in der Mühle am Mühlgraben ein Müller. Beide wurden von Stalin aus Ostpolen nach Goldberg vertrieben. Beide waren echte Schnapsbrüder und ausgezeichnete Spaßvögel, die sich stets irgendeinen Schabernak verpassten. Eines Tages hat der Schmied in der Nacht einen Zettel an die Haustür der Mühle geheftet. Am frühen

Morgen lasen die erstaunten Bauern: „Der Müller ist gestorben - die Mühle geschlossen“. Der Ganze Tagesverdienst der Mühle fiel aus. Doch der Müller revanchierte sich. Am Bretterzaun der Schmiede klebte der Müller einen Zettel, der Schmied sei verstorben. Alle Kunden fuhren an diesem Tag weiter. Am späten Nachmittag wagte sich eine Nachbarin, die Mitleid mit der „Witwe“ hatte und klingelte an der Haustür. Ihr öffnete der „Verstorbene“.

Auf diese Weise bist du, lieber Uli, der dritte Fall. Vielleicht hat sich der liebe Gott überlegt und entschieden, dass du hier bei uns für Schlesien und Goldberg noch etwas zu tun und zu erledigen hast. Und Du hast einen freien Willen – deshalb musst du allein entscheiden, was du noch alles für Goldberg und Schlesien tun kannst.

Das meinen Deine Freunde vom „Verein der Freunde des Goldberger Landes“ und dies schreibt Dir Alfred Michler, als hoffentlich nicht „letzten Gruß“ am 2. Januar 2009.

Ul. Sloneczna 19
Polen 59-500 Zlotoryja

Jahrmarkt



Ein Bild mit Seltenheitswert ist das der „Bänkelsängerin“. Sie zeigte dazu ihre Moritätenbilder. Bänkelsänger zogen damals von Ort zu Ort und unterhielten oft mit makabren Kriminalgeschichten das staunende Volk. Es gab ja noch keinen Fernseher!
Eingesandt von Helmut Raupach, Blumenweg 28, 47608 Geldern

Erinnerungen im Jahre 2008

Direkt vor dem Elektrogeschäft von Brunecker war eine große Wand aufgestellt. Es waren viele bunte Bilder drauf. Auf einer Bank stand ein Mann mit einem Leierkasten, der bekannte Lieder dudelte. Das waren die Bänkelsänger. Vor der Bank stand eine Frau, die einen sehr langen Zeigestock in der Hand hielt. Immer wenn sie damit auf ein Bild zeigte, machte es tak. Sie begann: Hier sehen Sie den stolzen Förstermann im grünen Wams. Die Flinte über der Schulter. Er ging in den Wald. tak – Im Walde war auch die Tochter des Müllers. Liese hatte einen Korb mit und suchte Pilze. Manchmal sang die Frau ihre Erklärungen. tak – Hier trifft der Förster das Lieschen. Er fasst sie an den Schultern und will sie an sich ziehen. tak – Lieschen wehrt sich verzweifelt. tak – Da springt der Müllergeselle aus dem Busch und kommt Liese zu Hilfe. Es gibt eine Rangelei. tak – Da greift der Förster nach seiner Flinte. Er richtet sie auf den Müllergesellen. tak – Lieschen schreit und springt dazwischen. Ein Schuss löst sich und Liese fällt getroffen zu Boden. tak – Da sieht man die Müllersleute am Grabe ihrer Tochter weinen. tak – In Handschellen wird der böse Förstermann abgeführt. Jetzt singt die Frau. Das war die Geschichte vom Förster und Lieschen. Die Morität ist nun zu Ende. Die Frau ging mit einer Mütze in der Hand zu den umstehenden Leuten. Heinz und ich waren sehr beeindruckt und haben jeder einen Sechser (Fünfpfennigstück) in die Mütze getan. Die Wiener waren inzwischen verdrückt. Nun ging es weiter auf der Schöpseseite hinauf zum Oberring. Hier empfing uns ein lautes Stimmengewirr. Es piepste, schnatterte, gackerte, krächte und grunzte. Gleich am Anfang vor dem Modegeschäft von Seyfert stand eine Frau mit Hühnern. Sie hatte braune Orpingtons und einen Hahn mit buntschillernden Federn am Kopf, ein so genannter Italiener und drei weiße, amerikanische Leghorn. Das wusste ich von meinem Vater, der Geflügelzüchter war. Am Boden stand eine große Kiste mit

Küken. Es waren süße, gelbe Schiepele, die wild durcheinander liefen.

Am nächsten Tisch hatte eine Frau Gläser mit eingemachten Erdbeeren, Stachelbeeren, Johannes- und Himbeeren. Sie bot auch Butter an. Da waren reliefartige Blumen auf den Stücken. Daneben lagen zwei hölzerne Butterformen. Etwas weiter hatte ein Mann Kaninchen. Zwei silbergraue Belgische Riesen, zwei schwarzweiß gescheckte, und in der anderen Kiste war ein ganz weißes mit roten Augen. Dann kam ein Blumenstand. Hier gab es nicht nur Schnittblumen. Auch jede Menge Pflanzen für den Garten wurden angeboten. In einem kleinen Gatter waren zwei Enten und zwei Gänse untergebracht. Der Enterich (Erpel) war ein hübscher Kerl. Sein Kopf schillerte grünlich, braun und gelb. Eine Frau hatte in einer Kiste zwei Schildkröten. In einer Umzäunung waren drei kleine rosige Schweinchen. Die liefen quicklebend durcheinander. Sie waren wohl der Grund, weshalb man den Oberring im Scherz manchmal Ferkelmarkt nannte. Vor der Rathaustreppe stand ein Lastwagen mit einem großen Drahtkäfig. Sehr viele Brieftauben flatterten darin. Wir gingen dann auf der Drei-Berge-Seite zurück zum Niederring. An der Ecke war das Café Seidelmann. Noch einmal ging es durch die Reihen. Die Bänkelsänger hatten neue Bilder aufgestellt. Der Leierkasten dudelte. Die Frau verkündete mit ihrer rauchigen Stimme eine neue Morität. An der Ecke zur Liegnitzer Straße war ein Stand mit Luftballons in allen Farben – blaue, gelbe, rote, grüne und lilane – runde und lange Würste. Ein dunkelblauer hatte sich losgerissen und schwebte den Wolken entgegen. Der Verkäufer war sichtlich verärgert. Auf dem Tisch hatte er in kleinen Fächern allerhand Krimskrams liegen. Stricknadeln, Häkelnadeln, Nähadeln, Fingerhüte, Gummibänder, Garnrollen, Knöpfe, Bleistifte, Buntstifte, Radiergummis. Was es sonst noch an Kleinkram gab. Die Zeit war sehr schnell vergangen. An der Kirchturm- uhr war es schon kurz vor dreiviertelfünwe.

Wir gingen noch einmal zum Bäcker. Ich kaufte mir ein Stückel Mohnkuchen und Heinz ein Stückel Apfelkuchen. Dann ging es in Richtung Sälzerstraße. Am Café Hoffmann vorbei. Gegenüber auf der Terrasse vom Fotografen Hyna machten wir Kasenssturz. Ich hatte noch 'nen Böhm (10-Pf-Stück) und Heinz noch fuffzehn Pfennje. Frohgemut und zufriedener gingen wir nach Hause. Das war Jahrmarkt in Goldberg an der Katzbach, Schlesien vor 75 Jahren.

Walter Schwach

Heckscherstraße 2a, 20253 Hamburg

Goldberg

In der G-HH Ausgabe 58-11, Seite 166 schrieb Karl-Heinz Schöbel zum Schluß seines Reiseberichtes „Also – uns nach, ihr lieben Lergen“. Herr Schöbel wollte mit diesem spontanen Ausruf viele Heimatfreunde anregen, es ihm nachzutun und in die schöne schlesische Heimat zu reisen.

Das Wort „Lerge“ ist ein typischer Breslauer Begriff. Das Wort Lerge war in ländlichen Gebieten Niederschlesiens nicht gebräuchlich und untypisch. So erhielten wir einige Anrufe, die uns die Bedeutung „Lerge“ erklärten.

Christiane Giuliani

In jeder Stadt an jedem Ort
da gibt es zweifellos ein Wort
an dem man, wenn man's einmal nennt
den „Eingeborenen“ erkennt.
In Breslau um a Gabeljürge
da gab es die berühmte „Lerge“
„Du tälche Lerge“ das hat seinen Sinn,
„Mensch Lerge“ a liegt Musicke drin!
„Du arme Lerge“, bei Kummer und
Schmerzen,
„Du feezige Lerge“, beim Lachen und
Scherzen,
und sind die Kinder noch klein wie Zwerge
das erste und letzte ist immer „Du Lerge!“
Beim Kascheln, beim Schippeln, beim Fan-
gen, beim Tischen,
überall hört man's „Du Lerge“ zwitschern.
Ob labrig, ob feezig, das ist ganz egal,
die Breslauer „Lerge“ ist universal.

von Wolfgang Lindner

GELIEBTE BRESLAUER LERGE

Lothar Lukowski



Wie sie es
wurde, wie
sie es war,
wie sie es
bleibt!

Taschenbuch,
248 Seiten,
bebildert

Neu

€ 24,50

zuzügl Porto
und Verpack.

Zu beziehen über den Buch-
versand der **Goldberg-Haynauer**
Heimatkundlichen

Gedanken über unsere Stadt

Der 1942 in Goldberg geborene Wolfgang Lindner, Sohn des Malermeisters Ernst Lindner, besuchte im August 2008 nach vielen Jahren seine Geburtsstadt und ließ sich gern von Rainer Gorski und mir durchführen. Seine Eindrücke schrieb er kurz nieder. Mögen es noch viele unserer Kinder und Enkel sein, die die Stadt ihrer Eltern und Urahnen besuchen und im Gedächtnis behalten.

Der Kreis derer, die aktiv unsere schlesische Heimat erlebt haben, wird immer kleiner. Deshalb hoffen und wünschen wir, dass die uns Nachgeborenen unsere Heimat nicht vergessen, zugleich auch achten.

Karl-Heinz Schöbel

Stollenweg 31e, 06179 Langenbogen

Geliebte Breslauer Lerge

zum Buch von Seite 21

Was in München der „Bazi“, das war in Breslau die „Lerge“. Und wie der Bazi konnte die Lerge abschätzig, abwertend, gar schwer beleidigend gemeint sein, aber ebenso anerkennend, liebevoll, zärtlich oder schlitzohrig bis zur Hinterhältigkeit.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs verschwand der im ganzen Deutschen Reich bekannte und für die Breslauer und Schlesier so bedeutende Begriff Lerge allmählich aus dem Bewusstsein der Deutschen.

Erstmals wurden bisher kaum bekannte Legenden zum Ursprung, heitere Verse und wissenschaftliche Kommentare zur Breslauer Lerge zusammengefasst und in eine autobiografische Erzählung eingebunden. Zu den berühmtesten Lergen

gehörte Prof. Adolph Anderssen (Schachweltmeister) ebenso wie Manfred A. Freiherr von Richthofen (Der „rote Baron“ – Jagdfieber des Ersten Weltkriegs).

Mit der Schilderung der dramatischen Erlebnisse ab Weihnachten 1944 und der Nachkriegsjahre entreißt eine Breslauer Lerge nicht nur diesen Charaktertyp dem Vergessen, sondern erinnert auch an ein Stück verlorene deutsche Kultur.

Gekonnt verwebt der Erzähler dabei teils spannende, teils amüsante, manchmal auch anrührende Begebenheiten mit den geschichtlichen Tatsachen und dem kulturellen und gesellschaftlichen Hintergrund der damaligen Zeit.

Goldberg und seine drei Berge

Die drei Berge von Goldberg beherrschen die Stadt und tragen schöne Namen: Der Kavalierberg, der Bürgerberg und der Nicolaiberg.

Die reden zwar nicht, doch sie sagen so viel. Sie berühren meine Seele in einer Weise, die ich eigentlich gar nicht zulassen möchte. Immer und immer wieder schweifen meine Gedanken in diese, meine Stadt, die wir vor nunmehr als sechzig Jahren ver-

lassen mussten. Diese hundertmal gehörten Geschichten der Eltern, die wir schon nicht mehr hören konnten, werden jetzt wieder zu Bildern. Zu gern würde ich jetzt meine Fragen stellen, aber leider gibt es keinen mehr, der sie mir beantwortet.

Nun stehe ich wieder in dieser, meiner Stadt und kratze an den Wurzeln der Vergangenheit und spüre in mir die Wehmut eines Kindes, dem man ein schönes Märchen er-

zählt und doch ist sie schön, diese Wehmut. Am Fuße des Bürgerbergs wohnten meine Großeltern. Als Kind war ich oft bei ihnen und Großmutter erzählte mir von der kleinen Hühnerfarm, die sie betrieben haben. Die Geschichten, die ich später dazu hörte, waren natürlich immer mit Goldstaub gepudert.

Auf der Suche nach dem von meiner Großmutter gestreuten Goldstaub, stehen vier „Ureinwohner“ und ich am 10. August 2008 in Goldberg am Haus meiner Großeltern. Weit und breit kein Goldstaub, nur einfaches, schlichtes Leben. Die Bewohner des Hauses bitten uns herein und laden uns zur Besichtigung ein. Auch hier kein Goldstaub. Die Realität sind Sorgen, Ängste und Nöte und diese Zwänge bereiten uns Schmerzen für den Augenblick. So kehre ich schnell zurück an das Friedrichstor. Das Haus meines Vaters ist samt Malerwerkstatt abgerissen, aber wenn ich lange genug hinschaue, kann ich es wieder vor mir stehen sehen und bei genauem Hinsehen mit etwas Goldstaub! Die Welt ist wieder schön!

Wolfgang Lindner

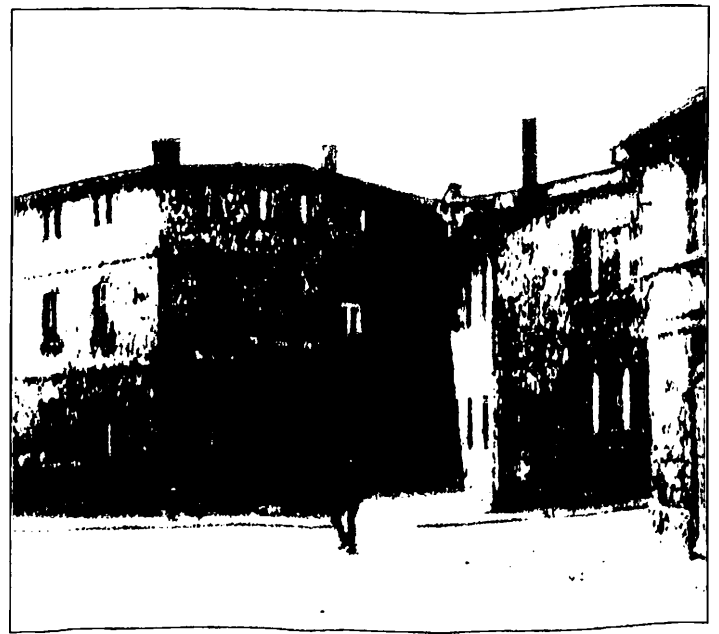
Untere Dorfstr. 54, 2791 Oderwitz

Ernst Lindner Malermeister Friedrichstor 23 Bankkonten: Postsparkonto Breslau 66859 Stadtsparkasse Goldberg Giro 2847, Bankverein	Seite
	Goldberg Schl., den 19..
RECHNUNG	
für	

Original Rechnungsbriefkopf der Firma Ernst Lindner



Das Haus „Malermeister Lindner“ am 20. April 1941



Das selbe Haus Jahre später

Die Wäschemangel in Haynau

In der letzten Ausgabe der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten war ein Artikel über eine Wäschemangel. In Haynau hatten wir zwei etwas größere, die in einem Haus am Domplatz 3? von Frau Weidner betrieben wurden. Neben dem Hauseingang war auch so ein Schild, wie in der Zeitung gezeigt wird. Ich war oft mit meiner Mutter dort, um die Wäsche zu mangeln. Man konnte eine Mangel stundenweise mieten.

Die Mangelhölzer waren aus massivem Holz und deshalb auch ziemlich schwer. Als nächstes brauchte man ein Mangeltuch aus einem festen Leinengewebe, das etwa 1,50 Meter lang und sechzig bis siebzig Zentimeter breit war. Darauf wurde die Wäsche schön glatt ausgebreitet und recht fest um das Mangelholz gewickelt. Je ein bewickeltes Holz kam rechts und links von der Mitte auf den Mangeltisch mit der offenen Seite zur Mitte unter den mit Steinen beschwerten Kästen. Der wurde nun mit einer großen Kurbel,

die mit der Hand gedreht wurde, auf den Wäscherollen hin und her bewegt. Dabei wickelten sich die beiden Rollen abwechselnd immer auf und zu. Das musste man mehrmals machen, bis die Wäsche schön glatt geworden war, dann kamen die nächsten beiden Rollen dran, und so fort. Das dauerte oft mehr als eine Stunde, bis alles fertig war.

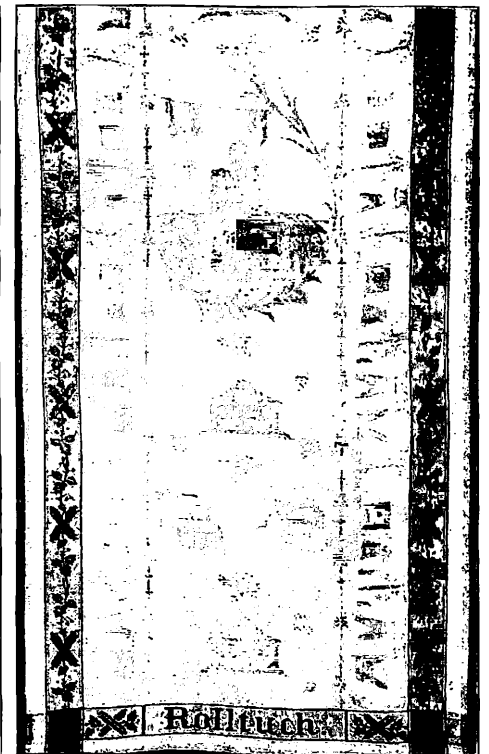
Es gab damals auch einen passenden Schläger:

*Du kannst mir mal die Rolle drehn,
du bist dick und stramm.
Num zier dich nicht, genier dich nicht,
wir drehn das Ding zusamm'n.*

Später gab es dann im Milchgeschäft von Wied eine kleine elektrische Heißmangel. Das war doch eine große Erleichterung.

Margot Saß
Knappenweg 44
31275 Lehrte

Der Ausschnitt dieses Rolltuches ist der Zeitschrift „Schlesischer Kulturspiegel“ Nr. 42, 2007 entnommen



Goldberg-Haynauer in Bielefeld Achtung!

Erst am Sonntag, dem 15. März 2009 um 15.00 Uhr, im Lokal Sieker-Mitte, findet wieder das Treffen der Landsmannschaft statt. Wir wollen wieder einen Nachmittag in Mundart verbringen. Wir wünschen uns dafür zahlreiche Beiträge von unseren Mitgliedern.

Es grüßt ganz herzlich

Ihre Ursula Geißler

Haynau

Nachruf Margarete Apel

Unsere langjährige Begleiterin auf unseren Haynaureisen, deren große schlesische Geschichtskennntnisse uns die Heimat immer lebendig werden ließen, ist am 23. Oktober 2008 in Bad Lauterberg verstorben.

Margarete liebte ihr Haynau, ihre schlesische Heimat, und das gab sie stets in liebevoller Art an uns Mitreisende weiter. Vor allem die jüngeren Teilnehmer lernten durch sie die Heimat besser kennen und verstehen. Sie wurde am 3. November 1917 in Haynau geboren. Schon in jungen Jahren brach sie in die Ferne auf und vielleicht war dadurch ihre Verbundenheit zur schlesischen Heimat so tief und herzlich. Wir danken Dir, liebe Heimatfreundin. Wir werden Margarete Apel immer in lieber Erinnerung behalten.

Gerda-Maria Fröhlich

**Der Einsendeschluss
für alle Artikel der März-
Ausgabe ist Freitag, der
20. Februar 2009**

Kauffung

Liebe Heimatfreunde und Angehörige!

In der Januar-Ausgabe 2009 der Heimatzeitung schrieb ich von den geplanten Zusammenkünften unserer Heimatgemeinde Kauffung. In dieser Februar-Ausgabe kann ich schon die Termine dieser Zusammenkünfte mitteilen.

Karin Schaefer/Schultz hat mit dem Hotel Maisberger in Neufahrn, in der Nähe des Bahnhofes, für die Zusammenkunft den Sonntag, 3. Mai 2009, festgelegt. Karin bat mich, diesen Termin den Heimatfreunden mitzuteilen. Sie freut sich über einen zahlreichen Besuch und Teilnahme. Sie

bittet auch, ihr die Teilnahme möglichst früh mitzuteilen.

Karin Schaefer, 85375 Neufahrn, Buchenweg 10, Tel. 08165/9089997. Ab 10 Uhr treffen im Hotel mit Frühschoppen, später Mittagessen und Kaffeetrinken bei angenehmem Zusammensein und Unterhaltung.

Werner Sallge hat mir ebenfalls mitgeteilt, dass der Termin für das Kauffunger Ortstreffen 2009 mit dem Berghotel Quellental vereinbart wurde. Das Treffen findet am 1. und 2. August 2009 statt. Wegen terminlichen



Kauffunger Ortstreffen im Jahr 2002. Leider leben einige Aktive Kauffunger wie unser Trompeter Lothar Frenzel und Helene Neubauer geb. Hanke nicht mehr

Schwierigkeiten findet das Treffen, nicht wie üblich im September statt, sondern zu Beginn des Monats August. Im Berghotel Quellental sind die Zimmer für unser Ortstreffen reserviert worden. Wir bitten deshalb, wenn Übernachtung vorgesehen ist, dem Trefflokale Berghotel Quellental frühzeitig mitzuteilen, mit dem Vermerk „Kaufunger Ortstreffen“.

Berghotel Quellental, 33803 Steinhagen (bei Bielefeld), Tel. 05204/3037 und 3038.

Bitte diese Termine vormerken. Ich werde sie in den späteren Ausgaben der Heimatzeitung und im Rundbrief vor dem Ortstreffen nochmals angeben.

Da durch Alter und Behinderungen die Teilnehmerzahl kleiner wird, bitten wir nach Möglichkeit die Zusammenkünfte zu besuchen. Jeder Teilnehmer freut sich auf ein Wiedersehen mit Heimatfreunden. Es kann immer das letzte Mal gewesen sein, was ich nicht hoffe. Meine Frau und ich ha-

ben die feste Absicht, das Ortstreffen in Bielefeld zu besuchen. Die Voraussetzungen dazu sind in Bielefeld gegeben.

Ich danke sehr herzlich Karin Schaefer und Werner Sallge und allen Helfern, für die notwendigen Vorbereitungen und Organisation in den Trefforten.

Mit heimatlichen Grüßen

Walter Ungelenk

Kleinhelmsdorf

Kleinhelmsdorfer Winterimpressionen



Konradsdorf



Die Vorderseite von der Herbert-Norkus-Schule in Konradsdorf



*Die Rückseite der Schule.
Die Fotos wurden im Juni 1976 aufgenommen. Besitzt jemand neuere Fotos? Die Redaktion würde sich über Einsendungen freuen
Bilder: Archiv*

Probsthain

In der G-HH 58-12, Seite 169 schrieb uns Christa Fleischer einen Bericht über die 12 Nächte. Das nebenstehende Gedicht haben wir dem Heft „Das schlesische Jahr“ von Ernst Schenke entnommen

Hohe Auszeichnung für unseren in Probsthain geborenen Heimatfreund **Walter Göhlich**, Landessozialamtsrat a. D.



Walter Göhlich

Im Februar 2009 wurde Walter Göhlich, jetzt wohnhaft in 46284 Dorsten, Dormansring 26, vom Bundespräsidenten für seine besonderen ehrenamtlichen Verdienste im öffentlichen Leben das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Die Heimatfreunde und die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN gratulieren recht herzlich.
Eingesandt von

Joachim Pormann

Liebe Probsthainer

Unser Heimattreffen findet in diesem Jahr am 23. Mai in Marklohe statt. Anmeldungen für Übernachtung und Mittagessen sind unbedingt bis 20. April 2009 erforderlich. Ruft mich bitte an.

Eure **Ursula Koithan**,
Tel. 0 50 21 – 12 2 49

Nachruf †

Wir nehmen Abschied von Heinz Förster. Er verstarb am 25. Januar 2009 im Alter von 86 Jahren in Schessinghausen, Kreis Nienburg. Er hat sich um die Probsthainer Heimatpflege besonders verdient gemacht. Lange Jahre organisierte er gemeinsam mit Erwin Pohl die Probsthainer Heimattreffen in Marklohe. Er bleibt uns unvergessen.

Im Namen aller

Ursula Koithan geb. Werner

„Zwölfnächtezeit“

Die stille Weihnachtszeit ies hiengeganga,
mit Multa ies derr Himmel schwer behan-
ga.
Hurch, jiß roast üm Haus und Turm
Wieder derr zwölf Nächte Sturm.
Beeme splitttern, Äste brecha
Und die Menscha hiern`s und sprecha:
`s ies derr wilde Jäger, dar uff Beute

Hetzjoad macht mit senner Meute.
Hurch, jiß bläst a wieder ei sei Hurn.
Reich onn Wundern ies die Zeit gewurn.
Geister giehn ei finstern Stunda üm,
Woas derr Mensch jiß treemt, ehb gutt, ehb
schlimm,
Doas erfüllt siech olls mit Zaubermacht.
Endlich stroahlt ins die Silvesternacht.

Bei einem Besuch in der Heimat folgten die Probsthainer am 7. September 2008 einer Einladung des Pfarrers zur Teilnahme an der Messe in der Probsthainer Kirche.

In einer anschließenden Gesprächsrunde wies der Pfarrer darauf hin, dass im Pfarrgarten noch alte Grabsteine aus deutscher Zeit liegen.

Dort ist dieses Foto entstanden. Es wurde mir von Ruth Eggers aus Eisdorf übersandt. Die Verstorbenen sind ihre Großeltern. Als Schlußwort ist zu lesen:
„Die Liebe höret nimmer auf“.

Ursula Koithan

Hannoversche Straße 102, 31582 Nienburg



Das noch gut erhaltende Grabmal Seifert

Eingesandt von Joachim Pormann

Ulbersdorf

Wos mer no olles eigefollen is

Erinnerungen von **Eberhard Hahnelt**,
aufgeschrieben von **Gottfried Hiller**, beide
aus Ulbersdorf.

5. Fortsetzung

Willkomm Anni erzählte auf Breuer Gretsels Geburtstag, dass Helmrich in seiner Junggesellenwohnung bei Bufe Maria ein Klavier hatte (wohl von seinen Eltern geerbt) und manchmal spielte. Samstagabend klopfte er bei Frau Willkomm ans Fenster: „Hilde, host de a moll a Tippel heeßes Wasser fer mich?“ Er wollte sich rasieren, weil er sonntags nach Harpersdorf fuhr. Als er einmal zurück kam, fragte Scholz Siegfried ihn: „Gerhard, lässt du mich mal fahren?“ „Gerrad“ war ein gutnütiger Kerl, der nicht „nein“ sagen konnte. Siegfried den Riemen auf die Orgel und los gings, ich hinten darauf. Bei der Krebsmühle um die Kurve Richtung Neudorf, bis zum Dominium-Feldweg und Richtung Ulbersdorf. Bei Fiebig Richard kamen wir wieder auf

die Straße und im Dorf hinaufgedonnert. Siegfried immer mit Vollgas, bis auf den Hof. „Gerrad, do sein mir wieder, scheenen Dank och!“

Fortsetzung folgt

Tiefhartmannsdorf

Liebe Tiefhartmannsdorfer

Wie schon angekündigt, wollen wir uns in diesem Jahr noch einmal in Bielefeld treffen. Der Termin ist der 26. September 2009. Auch wir haben unsere Gaststätte gewechselt. Wir treffen uns jetzt, wie die Neukirchner und wie seit längerer Zeit die Heimatgruppe Goldberg, in der Gaststätte „Sieker Mitte“, Otto Brenner Str. 123, nahe Brenner Hotel.

Das Lokal ist gut mit der Straßenbahn Linie 3 oder von der Autobahnabfahrt Bielefeld Zentrum zu erreichen. Genaue Beschreibung erfolgt vorm Treffen. Bitte berücksichtigt diesen Termin in eurer Jahresplanung. Bleibt bis zu unserem Wiedersehen gesund.

Es grüßen Euch

Helga und Herbert Weist

Jakob Kaiser Str. 15a, 33615 Bielefeld

Sandwaldau



v.l. Jola, Dr. Rita Manga, Pastor Peter aus Reisicht und Lydia Kuhlmann



Gruppenbild des Baumeisters der Samitzer Kirche, Besitzer vom Hof der Michelsdorfer Vorwerke und Sandwaldau, sowie die nächste Generation, gute Freunde und Gäste

Im September 2008 fand eine nicht alltägliche Feier statt. Der Grabstein der Familie Stainke, die bis 1946 in Tschirbsdorf/Sandwaldau lebte, wurde gesegnet und eingeweiht. Die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

berichteten in der Ausgabe 58-11, Seite 170. Allen Helfern, die bei der Organisation der gelungenen Feier mitgeholfen haben, möchte ich meinen herzlichen Dank sagen. Die Spenden aus Deutschland, vor allem aus dem Kreis Witten, die Lydia

Kuhlmann für den Wiederaufbau der Kirche in Samitz überreichen konnte, waren eine große Hilfe.

Richard Kaczynki
Jarosowka 26 a, 59-225 Chojnow

Liebe Wilhelmsdorfer Heimatfreunde

Leider sind wir Wilhelmsdorfer damals alle in Deutschland so verstreut worden. Dass der Zusammenhalt doch noch so gut klappt, liegt sicher auch an den GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN. Zu meinem Geburtstag haben Heimatfreunde aus Ulbersdorf, Georgenthal, Gröditzberg und Pilgramsdorf liebevoll an mich gedacht und mich mit Geschenken und Glückwünschen sehr glücklich gemacht. Dafür allen ein herzliches „Danke“. An solchen Tagen denkt man an die Kinder- und Jugendzeit zurück. An die schönen und unbeschwerten und an die, die sich keiner gewünscht hätte.

In den ersten Februartagen 1945 begann die Lage an der Front auch für unser Gebiet bedrohlich zu werden. Im Radio wurde noch viel heruntergespielt, aber nachts sah man schon hier und da einen Feuerschein am Horizont. Von Tag zu Tag wurde die Sache brenzlicher. Der Befehl zum Trecken war ausgegeben. Die Bauern stellten das eine oder andere Gespann mit Wagen zur Verfügung. Meine Eltern waren mit 4 anderen Familien auf dem Wagen vom Bauern Scholz eingeteilt. Karl Renner sollte den Kutscher machen, da er sich mit Pferden auskannte. Ich war aus Ulbersdorf, wo ich in Stellung war, zu meinen Eltern nach Wilhelmsdorf gekommen. Von meinem Bruder wußten meine Eltern nur durch anonyme Briefe, dass er in Gefangenschaft wäre. So wollten wir drei wenigstens versuchen, zusammen zu bleiben.

Die Front rückte immer näher, die Straßen waren verstopft mit Flüchtlingen und mit der zurückweichenden Armee. Am 11. Februar 1945 sollte es losgehen. Doch Karl Renner meinte, dass wir auch zu Hause umkommen könnten, das müßte nicht unbe-

dingt die Straße sein. Es wäre eh kein Durchkommen mehr. Und so blieben wir halt, denn ohne alles und nur zu Fuß sahen wir auch keine Perspektive. Die Feuerscheine von den brennenden Häusern wurden immer größer, und der Kanonendonner immer lauter und stärker. Am 14. Februar kamen die Russen in unser Dorf. Am Tag vorher war noch ein deutscher Unteroffizier durch einen Granateinschlag schwer verletzt worden. Durch den großen Blutverlust ist er nach einigen Stunden verstorben. Er kam aus Berlin und hatte 4 Kinder. Im Garten hinter einem Bauernhaus hat man ihn noch schnell und heimlich beerdigt.

Und nun begann das große Zittern. Vergewaltigungen und Plünderungen gehörten zur Tagesordnung. Auch noch Schlimmeres! Ein Russe wollte ein 15-jähriges Mädchen vergewaltigen. Die Mutter entriß ihm die Tochter. Da erschoss er die Mutter und nahm das Mädchen mit. Einige Zeit konnte ich mich mit einer jungen Frau im Heu verstecken, obwohl im Haus die Russen waren. Dann wurden wir in Richtung Osten geschickt, blieben aber im Nachbarort. Im Versteck hörten wir Russen auf dem Hof. Als sie weg waren, fehlten zwei Männer, auch mein Vater, Paul Conrad. Meine Mutter war auch weg. Nach zwei bängigen Tagen kam mein Vater mit den Russen, um mich zu holen, damit ich wenigstens mit ihm zusammen war. Wir mußten in Goldberg für die Russen in einer Mühle arbeiten. Wir waren mit 9 Personen in einem Raum untergebracht. Wir kriegten für die Arbeit etwas zu essen und waren froh, einigermaßen sicher vor Vergewaltigungen zu sein. Nach Kriegsende durften wir wieder nach Hause. Inzwischen war auch meine Mutter wieder bei uns. Dann kamen die Polen als Herrscher. Ein ehemaliger Gastarbeiter nahm den Bauernhof, dort hatte meine Mutter schon immer gearbeitet. Sie kannte Stanislaus, jetzt musste sie bei ihm arbeiten und da-

durch hatten wir immer etwas zu essen. Mein Vater half die elektrischen Leitungen zu reparieren und nach 3 Monaten Arbeit, brannte in Wilhelmsdorf wieder das Licht. Bis Juni 1946 haben wir uns recht und schlecht durchgeschlagen. Anfang Juli kam die Ausweisung durch die Polen. Bei der ersten Gruppe von 72 Personen waren meine Eltern und ich dabei. In Viehwaggons wurden wir in Haynau verladen, nachdem wir nochmals von dem Wenigen, was wir noch besaßen, erleichtert wurden. Nach tagelanger Fahrt kamen wir nach Siegen. Dort begann der nächste Lebensabschnitt.

Betty Drescher
Wilhelmstr. 30
51379 Leverkusen

Liebe Wilhelmsdorfer

Wer möchten mit uns unser Heimatdorf wiedersehen? Ich habe eine Busfahrt vom 25. bis 28. Mai 2009 geplant. Wie Ihr in den GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN 58-09, Seite 139 konntet, wurde eine Heimatstube von Wanda Lyzwa errichtet. Durch die große Hilfe von Heimatfreunden aus Wilhelmsdorf habe ich viele Bilder und Dokumente dafür weiterleiten können. Wir werden einen organisierten Tage in Wilhelmsdorf verbringen, so dass wir auch genug Zeit für die Besichtigung der neuen Heimatstube haben werden. Für weitere Informationen stehe ich euch gern zur Verfügung.

Ingrid Kroh
Pfarrwiese 7, 57319 Bad Berleburg
Tel. 0 27 51 - 51 2 49
und

Christa Seidel
Voltastr. 48, 28357 Bremen
Tel. 04 21 - 25 18 82

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 92. Geb. am 09.03.2009 Frau Gerda SCHARE geb. Illner, Klosterstr. 2; Komturstr. 8, 38170 Kneitlingen, Kirchbergstr. 18
Zum 89. Geb. am 12.03.2009 Frau Else STENZEL geb. Geisler, Ring 34, b. Fleischerrei Carl Schöps, 02894 Reichenbach/O.Lausitz, Ober-Reichenbach Nr. 28

Zum 88. Geb. am 03.03.2009 Frau Else BACHMANN geb. Gerschwitz, 30880 Laatzen, Am Meyerkamp 4

Zum 84. Geb. am 03.03.2009 Frau Gerda HAUSCHILD geb. Schmiegel, 70374 Stuttgart, Namurstr. 5

Zum 82. Geb. am 02.03.2009 Frau Eva-Maria ACHS geb. Barth, Warmutsweg, 91207 Lauf, Christ.-Schwab-Str. 5

Zum 82. Geb. am 05.03.2009 Herrn Günter GLÄSER, Friedrichstor 20, 30165 Hannover, Havemannstr. 2

Zum 81. Geb. am 01.03.2009 Frau Lenchen PEMSL geb. Brenner, Schulgasse 5, 92648 Vohenstrauß, Marienplatz 3, Caritas Seniorenheim

Zum 80. Geb. am 16.03.2009 Frau Christa PETZOLD geb. Frache, Ober Radestr. 9, 63225 Langen, Elisabethenstr. 31

Zum 79. Geb. am 26.02.2009 Herrn Fritz SOMMER, Warmutsweg, 03159 Neiß-Malxetal, Meilerweg 6

Zum 78. Geb. am 05.03.2009 Herrn Gottfried JEHN, Ehem. v. Dorothea geb. Gottwald, Schmiedestr. 4, 55595 St. Katharinen, Am Wäldchen 7

Zum 77. Geb. am 28.02.2009 Frau Jutta BIEL geb. Scholz, 22359 Hamburg, Stüffelring 52

Zum 73. Geb. am 28.02.2009 Herrn Heinz STEPHAN, Obertorsiedlung 12, 51643 Gummersbach, Franz-Schubert-Str. 24

Zum 72. Geb. am 03.03.2009 Frau Helga LAUBENSTEIN geb. Böhm, Domstr. 6, 55585 Hochstätten, Entengasse 2



HAYNAU

Zum 88. Geb. am 10.02.2009 nachtr. Frau Diakonisse Else VOGT, 33617 Bielefeld, Remterweg 11, Wohnstift im Abendfrieden, App. 012
Zum 85. Geb. am 23.02.2009 Frau Ruth CZEKE geb. Schröter, Ring 5, Kirchberger Ruth, 90763 Fürth, Fronmüllerstr. 179

Zum 85. Geb. am 23.02.2009 Frau Ilse SCHILLING geb. Hart, Wilhelmplatz 4, 98574 Schmalkalden, Renthofstr. 57

Zum 85. Geb. am 12.03.2009 Herrn Walter BROSCZAK, Ehem. v. Helga geb. Burkert, 70771 Leinfelden, Bussardweg 7

Zum 84. Geb. am 06.03.2009 Herrn Heinz SCHÄFER, Wilhelmplatz 4, 58256 Ennepetal, Kampstr. 10

Zum 84. Geb. am 07.03.2009 Frau Charlotte OBERHEIDEN geb. Aust, Liegnitzer Str., 65779 Kelkheim, Adalbert-Stifter-Str. 17

Zum 83. Geb. am 22.02.2009 Frau Anneliese KENKLIES geb. Dehmel, Liegnitzer Str. 51 im Café Hohenzollern, 17192 Waren-Müritz, Carl-Moltmann-Str. 20

Zum 83. Geb. am 06.03.2009 Frau Vera KRETSCHMER, Ehefr. v. Karl-Heinz, Stockstr. 4, 45529 Hattingen, Ulandstr. 7

Zum 82. Geb. am 21.02.2009 Frau Herta BECKER geb. Jonscher, Ring 58, 07768 Kahla, Bachstr. 27

Zum 81. Geb. am 03.03.2009 Frau Christa GENZE geb. Gründel, Burgstr. 5, 04523 Pegau, Leipziger Vorstadt 2

Zum 80. Geb. am 02.03.2009 Frau Käthe SCHÄFER geb. Berger, Schützenstr. 2, 58256 Ennepetal, Kampstr. 10

Zum 80. Geb. am 10.03.2009 Frau Gisela KÖLPIN geb. Neumann, Sandstr. 9, 44892 Bochum, Luchsweg 62

Zum 79. Geb. am 09.03.2009 Frau Ruth VÖLKER, 99425 Weimar, Lenastr. 25

Zum 79. Geb. am 12.03.2009 Herrn Helmut BEILER, Parkstr. 12, 07973 Greiz, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 8

Zum 79. Geb. am 17.03.2009 Herrn Horst KÜTTER, 04329 Leipzig, Waldkerbelstr. 11

Zum 79. Geb. am 18.03.2009 Herrn Helmut POPPE, Zeppelinstr., 40723 Hilden, Zur Verlach 43 a

Zum 78. Geb. am 16.03.2009 Herrn Hubert WOLF, Friedrichstr. 24, 04523 Pegau, Webergasse 17

Zum 76. Geb. am 16.03.2009 Frau Dorothea HOFFMANN, Gartenstr., 31061 Alfeld, Am Sandbrink 13

Zum 71. Geb. am 04.03.2009 Herrn Wolf-Dietrich ADLER, Promenade 3c, Leher, r

Zum 70. Geb. am 19.03.2009 Herrn Walter HECKER, Sandstr. 7, 28355 Bremen, Johann-Heinrich-Voß-Str. 22



SCHÖNAU A. K.

Zum 91. Geb. am 15.03.2009 Herrn Gerhard RÄDEL, Am Humburg 6, 79114 Freiburg, Rankackerweg 84

Zum 90. Geb. am 05.03.2009 Herrn Horst

THIEL, Goldberger Str. 7, Café Bartsch, ab 1931 Hirschberg, 90439 Nürnberg, Nansenstr. 22

Zum 89. Geb. am 08.03.2009 Frau Herta KRAUSE geb. Geisler, auch Alt-Schönau, 34277 Fuldabrück, Kranigstr. 17

Zum 83. Geb. am 23.02.2009 Herrn Willi ARNOLD, Zingler, Hirschberger Str. 12, 58089 Hagen, Espenweg 22

Zum 82. Geb. am 09.03.2009 Herrn Günther MAHN, Goldbergerstr. 9, 21629 Neu Wulmsdorf, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 29

Zum 81. Geb. am 03.03.2009 Frau Charlotte GOLNIK geb. Seifert, Hirschberger Str. 28, 03130 Sellessen, Bagenzer Str. 1

Zum 80. Geb. am 26.02.2009 Herrn Hans JESSEL, Hirschberger Str. 46, 49808 Lingen, Gerhard-Hilling-Str. 38

Zum 80. Geb. am 05.03.2009 Herrn Gerd KLINGELSTEIN, Witwer v. Käthe geb. Wittwer, Ring 38, 30169 Hannover, Planckstr. 2

Zum 80. Geb. am 20.03.2009 Frau Gisela WLOCH geb. Lube, Ring 32, 33605 Bielefeld, Breslauer Str. 40 C

Zum 79. Geb. am 04.03.2009 Frau Irmgard SCHMIDT geb. Ernst, Hirschberger Str. 56, 57271 Hilchenbach, Am Bühlberg 12

Zum 78. Geb. am 10.03.2009 Herrn Günter KUNZE, Burgplatz 9, 28215 Bremen, Dresdner Str. 14

Zum 77. Geb. am 06.03.2009 Frau Edith CYBA geb. Reichelt, Bolkopplatz 3, 16775 Löwenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 14

Zum 74. Geb. am 03.03.2009 Herrn Heinz CURTIUS, Hirschberger Str. 50, Ehem. v. Gabriele C. geb. Roß, 97084 Würzburg-Rottenbauer, Würzburger Str. 41

Zum 73. Geb. am 02.03.2009 Frau Bärbel BLOSCHKE geb. Honemann, Hirschberger Str. 26, 59320 Ennigerloh, Birkenweg 12

Zum 72. Geb. am 06.03.2009 Herrn Wolfgang HAGEMEIER, Ehem. v. Siglinde H., geb. Gros-ser, 71067 Sindelfingen, Sommerhofener Str. 227

Zum 72. Geb. am 15.03.2009 Frau Christel BZYL, Schloßstr. 9, Ehefr. v. Herbert B., 48151 Münster/Westf., Dondersring 11

Zum 72. Geb. am 19.03.2009 Herrn Joachim GÜRTH, Hirschbergerstr. 23, 97199 Ochsenfurt, St. Georg-Str. 23

ALT-SCHÖNAU

Zum 83. Geb. am 04.03.2009 Herrn Ernst MAIWALD, 42279 Wuppertal, Mollenkotten 239

Zum 80. Geb. am 15.03.2009 Frau Irmgard NIEKAMP geb. Baumert, 33609 Bielefeld, Kammeratsheide 44

Zum 73. Geb. am 21.02.2009 Frau Rosemarie ÜBERSCHAR geb. Jüttner, Großeltern aus Schönau, Ehem. Hans-Joachim aus Straupitz, 30966 Hemmingen, Im Bergfeld 1

Zum 73. Geb. am 24.02.2009 Frau Johanna LOSEMANN geb. Art, 42549 Velbert, Wordenbeckerweg

Zum 71. Geb. am 27.02.2009 Herrn Erhard KAMPER, 32760 Detmold, Blombergerstr. 137 a

Zum 71. Geb. am 13.03.2009 Herrn Manfred GERS, 53819 Neunkirchen, Am Waldrand 28

Zum 71. Geb. am 17.03.2009 Frau Brigitte BOHNENKAMP, 33611 Bielefeld, Wiesenbach 33

Zum 70. Geb. am 03.03.2009 Frau Ursula GERS geb. Mehwald, 53819 Neunkirchen, Am Waldrand 28

ADELSDORF

Zum 84. Geb. am 19.03.2009 Herrn Hans GOTTER, 04924 Bad Liebenwerda, Bergstr. 26

Zum 83. Geb. am 23.02.2009 Frau Dora RICHTER geb. Scholz, Ndr.-Leisersdorf, CH 6010 Kriems, Obnauerstr. 39 A

Zum 83. Geb. am 23.02.2009 Frau Elli SCHEINPFLUG geb. Leukert, Berg-Leukert, 70825 Korntal, Weil im Dorfer Str. 15/1

Zum 83. Geb. am 25.02.2009 Herrn Herbert MARX, Bank-Franz, 95111 Rehau, Luisenweg 2

Zum 82. Geb. am 24.02.2009 Frau Elli PISCHKE geb. Müller, Stellmacher, Dorfstr. 52, 37176 Nörten-Hardenberg, Sperrberring 17

Zum 81. Geb. am 05.03.2009 Herrn Heinz SATTELMAIER, Gröditzberg-Siedlung, 02708 Rosenbach OT Bischofsh., Oberhof 6

Zum 81. Geb. am 17.03.2009 Frau Anni KAUL, 07806 Neustadt, Pillingsdorfer Straße 20

Zum 78. Geb. am 10.03.2009 Herrn Helmut MAINHARDT, 95111 Rehau, Bahnhofstr. 15

Zum 77. Geb. am 17.03.2009 Frau Erna KRAUSE geb. Werner, 06406 Bernburg, Paul-Schneider-Str. 8

ALTENLOHM

Zum 85. Geb. am 04.03.2009 Frau Erika SCHWIMMER geb. Rothe, 07343 Oßla, Nr. 31

Zum 84. Geb. am 03.03.2009 Frau Hildegard MÜTHER geb. Eifler, 96484 Meeder, Wiesenfeld, Hauptstr. 20

Zum 83. Geb. am 06.03.2009 Frau Ursula UNTEUTSCH geb. Hildebrand, 07819 Miesitz, Miesitz Nr. 49

Zum 78. Geb. am 01.03.2009 Frau Gertrud JACOB geb. Nixdorf, 06670 Hohenmülsen, Karl-Liebnecht-Ring 17

Zum 77. Geb. am 10.03.2009 Herrn Gerhard HIPPE, 04626 Schmölln, Weststr. 44

Zum 76. Geb. am 11.03.2009 Herrn Werner HELBIG, Wiesengrund 98, 08066 Zwickau, Lunikweg 8

Zum 72. Geb. am 08.03.2009 Herrn Gerhard STRIETZEL, 99869 Günthersleben, Phillip-Müller-Str. 17

ALZENAUE

Zum 84. Geb. am 15.03.2009 Frau Dora GEMS geb. Scholz, 03046 Cottbus, Inselstr. 22
Zum 82. Geb. am 22.02.2009 Frau Margot SCHOLZ, 16845 Holzhausen b. Neustadt, Dose, Dorfstr. 9

Zum 82. Geb. am 09.03.2009 Herrn Heinz MENZEL, 14913 Hohenseefeld/Kloster Zinna

Zum 81. Geb. am 24.02.2009 Frau Maria MENZEL, 51789 Lindlar, Auenweg 4

Zum 79. Geb. am 05.03.2009 Herrn Herbert MENZEL, 51789 Lindlar, Auenweg 4

Zum 78. Geb. am 06.03.2009 Herrn Heinrich BRINK, 49201 Dissen, Finnerothstr. 5

Zum 76. Geb. am 18.03.2009 Herrn Alfons SCHNITZER, Moschendorf, 09337 Hohenstein/Ernstthal, Ernst-Thälmann-Siedlung 16

Zum 75. Geb. am 21.02.2009 Herrn Martin MAIER, 85447 Fraunberg, Sonnenfeldstr. 4

Zum 75. Geb. am 20.03.2009 Frau Erna MAIER geb. Fiebig, 85447 Fraunberg Grucking, Sonnenfeldstr. 4

Zum 74. Geb. am 17.03.2009 Herrn Gerhard GÖBEL, 58095 Hagen, Am Teich 7

BÄRSDORF-TRACH

Zum 89. Geb. am 24.02.2009 Herrn Gerhard LANGER, 56338 Braubach, Rheinblick 4

Zum 85. Geb. am 24.02.2009 Frau Gertrud SAREMBE, 24211 Preetz, Holsteinweg 14 B

Zum 82. Geb. am 14.03.2009 Herrn Erwin NEUMANN, 02137 Neuss, Alb. Mahnsstr. 10

Zum 80. Geb. am 06.03.2009 Herrn Willi NEUMANN, 31319 Sehnde, Fritz Reuter Str. 12

Zum 76. Geb. am 18.03.2009 Herrn Erich SOMMER, 31097 Harbarnsen, Gärtnerestr. 6

BAUDMANNSDORF

Zum 77. Geb. am 06.03.2009 Frau Waltraut NEUDECK, 24972 Quern, Groß Quern 15

BIELAU

Zum 86. Geb. am 21.02.2009 Frau Irmgard WILHELM geb. Kühne, Nr. 21, 39116 Magdeburg-Süd-West, Halberstädter Chaussee 2

Zum 79. Geb. am 09.03.2009 Herrn Erhard FIEBIG, Nr. 42, 18461 Franzburg, An der Seewiesen 2

Zum 78. Geb. am 20.03.2009 Frau Waltraud SCHROD geb. Kühn, Nr. 67, 76571 Gaggenau, Waldstr. 16

BISCHDORF

Zum 84. Geb. am 06.03.2009 Frau Gerda BOCHMANN geb. Dehmel, Nr. 81, 09221 Adorf, Meinersdorfer Str. 7

Zum 84. Geb. am 13.03.2009 Frau Gretel STEMWEDEL geb. Kluge, 18057 Rostock, Köhler Str. 13

Zum 81. Geb. am 23.02.2009 Frau Else PANTKE, Nr. 101, 02633 Göda, Dresdener Straße 22

Zum 78. Geb. am 19.03.2009 Herrn Erhard WEFERLING, Nr. 72, 51674 Wiehl, Oststr. 15

Zum 75. Geb. am 13.03.2009 Frau Ruth MEISER geb. Paschke, Nr. 29, 87490 Haldenwang

FALKENHAIN

Zum 81. Geb. am 17.03.2009 Frau Ansgard KUNTH geb. Heidrich, 06749 Bitterfeld, Beethovenstr. 11

Zum 80. Geb. am 18.03.2009 Frau Maria PUSCHMANN, 37412 Herzberg, Eschenweg 1

GEORVENTHAL

Zum 86. Geb. am 05.03.2009 Frau Lotte PEUKERT geb. Weinhold, 14778 Weseram, Karl-Marx-Straße 9 d

Zum 82. Geb. am 20.03.2009 Frau Hildegard PÜTZ geb. Nitschke, 55452 Windesheim, Goldgrube 11

Zum 76. Geb. am 28.02.2009 Herrn Walter BAUMGART, 65589 Hadamar, Freih.v.Stein-Str. 5

Zum 76. Geb. am 16.03.2009 Herrn Joachim STOLZ, 35584 Wetzlar, Eichendorffstr. 15

Zum 75. Geb. am 23.02.2009 Frau Elli DRESSSEL geb. Helmrich, 97076 Würzburg, Rembrandtstr. 20

Zum 70. Geb. am 15.03.2009 Frau Herta PI-ENTKA geb. Meschter, 44894 Bochum, Nörenbergskamp 60

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiern am 2. März 2009 Günther und Ella HERRMANN, Hebbelstr. 9 in 32457 Porta Westfalica.

Die Heimatfreunde gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

GIERSDORF

Zum 83. Geb. am 07.03.2009 Frau Elli JABLONSKI geb. König, 12355 Berlin, Neudecker Weg 30

Zum 83. Geb. am 07.03.2009 Frau Herta STELTER geb. Plüschke, 27333 Schweringen, Dorfstr. 4

Zum 78. Geb. am 01.03.2009 Frau Olga PLÜSCHKE geb. Hackler, 57334 Bad Laasphe-Rückershausen, Eichwaldstr. 25

GÖLLSCHAU

Zum 85. Geb. am 04.03.2009 Frau Erika GROH geb. Klapper, 96142 Hollfeld, Fernreuther Weg 14

Zum 84. Geb. am 04.03.2009 Herrn Walter SCHUCHTER, CH 9242 Oberuzwil-St.Gallen, Feldholzstr. 9

Zum 81. Geb. am 27.02.2009 Frau Käte KUNERT geb. Reichelt, 33607 Bielefeld, Weberstr. 29

Zum 77. Geb. am 24.02.2009 Frau Anneliese MÜLLER geb. Seifert, 64560 Riedenstadt, Pestalozzistr. 11

GRÖDITZBERG

Zum 84. Geb. am 04.03.2009 Frau Anneliese GERICKE geb. Schramm, 59557 Lippstadt, Lärchenweg 4

Zum 83. Geb. am 26.02.2009 Herrn Erich HENOCH, 26689 Augustfehn, Stahlwerkstraße, Pastor

Zum 82. Geb. am 25.02.2009 Herrn Erich GÖHLICH, F 67240 Oberhoffen Sc. Mode

Zum 82. Geb. am 04.03.2009 Frau Margarete BELLIN geb. Steinhage, 40883 Ratingen, Annabergstr. 1

Zum 77. Geb. am 09.03.2009 Herrn Siegmund SCHOLZ, Nr. 3, 28857 Syke, Steinkestr. 124

Zum 72. Geb. am 09.03.2009 Herrn Wolfgang FERBER, 59069 Hamm, Im Süddinker 5

Zum 71. Geb. am 09.03.2009 Herrn Horst KOWIERSCHKE, 59071 Hamm, Rhyern

HARPERSDORF

Zum 88. Geb. am 01.03.2009 Herrn Herbert WENDE, 27305 Bruchhausen-Vilsen, Finkenherd 7

Zum 88. Geb. am 11.03.2009 Frau Luzie RUDOLPH, 65193 Wiesbaden, Platter Str. 48

Zum 85. Geb. am 21.02.2009 Frau Else FRÄNZEN geb. Überschar, 41363 Jüchen, Birkenstr. 57

Zum 85. Geb. am 11.03.2009 Frau Welly WEHLITZ geb. Peisker, 56112 Lahnstein, Am Heiligenberg 36

Zum 83. Geb. am 12.03.2009 Frau Else TOBSCHALL geb. Sannert, Nr. 47, 51647 Gummersbach, Grubenstr. 10

Zum 83. Geb. am 20.03.2009 Frau Lizzie GESSNER, 49393 Lohne, Von-Galen-Str. 30

Zum 82. Geb. am 26.02.2009 Frau Hannechen THEODOR geb. Hinke, 49393 Lohne, Hoher Weg 4

Zum 81. Geb. am 23.02.2009 Frau Dora ZAUNINGER geb. Gruhn, 31135 Hildesheim, Ehrlicherstr. 36

Zum 80. Geb. am 07.03.2009 Frau Ilse MAI geb. Latzke, 31177 Harsum, Hörmersumer Str. 6

Zum 80. Geb. am 16.03.2009 Herrn Rudolf SCRIVANE, Ehem. v. Johanna geb. Hiller, 31180 Giesen, Landwehrweg 9

Zum 80. Geb. am 20.03.2009 Herrn Kurt ROTHER, 90556 Cadolzburg, Deberndorf 7

Zum 79. Geb. am 04.03.2009 Frau Irmgard SCHMIDT geb. Ernst, 57271 Hilchenbach, Bühlberg 12

Zum 78. Geb. am 09.03.2009 Frau Elsa TOBSCHALL geb. Wruk, 51645 Gummersbach, Am Kittelbusch 31

Zum 78. Geb. am 18.03.2009 Herrn Siegfried PEISKER, 51647 Gummersbach/Obergelbpe, Wervershoover Str. 28

Zum 77. Geb. am 06.03.2009 Frau Herta STOLPE geb. Jakob, 31832 Benningsen, Am Schiranger 6

Zum 77. Geb. am 11.03.2009 Herrn Siegfried HOBERG, 57339 Erndtebrück/Schameder, Im Grund 13

Zum 76. Geb. am 10.03.2009 Frau Helga ROLFS geb. Hoffmann, 51643 Gummersbach, Ahorn Weg 10

Zum 75. Geb. am 05.03.2009 Herrn Siegfried REUNER, 29633 Munster, Aussiger Str. 6

Zum 75. Geb. am 19.03.2009 Herrn Christian RENNER, 32278 Kirchlengern, Eichfeld 16

Zum 72. Geb. am 09.03.2009 Herrn Helmut BÖHMER, Ehem. v. Anneliese geb. Pfaffe, 51580 Reichshof, Bergstr. 3

Zum 70. Geb. am 17.01.2009 nachtr. Herrn Armin SCHUNKE, Ehem. v. Erika geb. Weinhold, 49393 Lohne, Wichelmannstr. 18

HERMSDORF A. K.

Zum 82. Geb. am 26.02.2009 Frau Erna GIESEN geb. Ernst, 47906 Kempen, Achterberg 14, Ehefrau von Peter

HOCKENAU

Zum 71. Geb. am 21.02.2009 Herrn Manfred FÖRSTER, 101, 30982 Pattensen, Dorfstr. 30

HOHENLIEBENTHAL

Zum 82. Geb. am 01.03.2009 Frau Herta LIPPERT geb. Hoffmann, Johannisthal, 49525 Lengerich, Osnabrücker Str. 55

Zum 79. Geb. am 05.03.2009 Frau Klara FEIST geb. Altgesellmeier, 49525 Lengerich, Saarbäckerdamm 42

Zum 78. Geb. am 20.03.2009 Frau Edit FRIESE geb. Hasler, Johannisthal, 01844 Neustadt, Wilhelm-Kaulisch-Str. 51

Zum 70. Geb. am 05.02.2009 nachtr. Herrn Erhard FRÖMBERG, 42579 Heiligenhaus, Dürrerstr. 50

KAISERSWALDAU

Zum 84. Geb. am 10.03.2009 Herrn Günther POHL, 16928 Buchholz, Hauptstr. 21

Zum 82. Geb. am 03.03.2009 Herrn Herbert ZINGEL, 45359 Essen, Kattendahl Nr. 5

Zum 81. Geb. am 23.02.2009 Frau Liesbeth LEONHARDT geb. Hartrampf, 15562 Rüdershof, Friedrich-Engels-Ring 50

Zum 80. Geb. am 25.02.2009 Herrn Alfons THIEL, Gasthaus, 32107 Bad Salzuflen, Am Dammkrug 5

Zum 79. Geb. am 25.02.2009 Frau Ella REINHOLZ geb. Sperling, 26605 Aurich/Brockzettl, Schnepfenweg 5

Zum 79. Geb. am 20.03.2009 Frau Hildegard STACHURA geb. Scholz, 08451 Crimmitschau, Blankenhainer Str. 12 A

Zum 78. Geb. am 19.03.2009 Herrn Werner GÖRLACH, 65812 Neuenhain, Schwalbacher Str. 89

Zum 75. Geb. am 10.03.2009 Herrn Günther EXNER, 45549 Sprockhövel, Im Westenfelde 2 b

Zum 70. Geb. am 13.03.2009 Frau Gisela WOLFRAM, 07929 Saalburg/Saale

Zum 70. Geb. am 20.03.2009 Herrn Manfred STAMNITZ, 15328 Gorgast, Hauptstr.

KAUFFUNG

Zum 89. Geb. am 13.03.2009 Frau Erna MIERSWA geb. Pätzold, Hauptstrasse 129, 06114 Halle/Saale, Platanenstr. 3

Zum 87. Geb. am 03.03.2009 Herr Heinz THIELE, Ehem. v. Martha geb. Bürger, Hauptstr. 143, 90480 Nürnberg, Fallrohrstr. 128

Zum 87. Geb. am 04.03.2009 Frau Erna KEUL geb. Zobel, Hauptstr. 24, 37431 Bad Lauterberg, Weideweg 26

Zum 86. Geb. am 27.02.2009 Herrn August SPERLING, Ehem. v. Elvira geb. Adler, Hauptstr. 84, 37197 Hattorf, Heinrich-Heine-Str. 7

Zum 85. Geb. am 06.03.2009 Frau Else HORNIG geb. Langer, Ehefr. v. Erich, Bahnhof Ob.-Kauflung 5, 09350 Rödlitz/Sa., Bahnhofstr. 11

Zum 85. Geb. am 11.03.2009 Frau Charlotte KLAAR geb. Kobelt, Ehefr. v. Georg, Hauptstr. 110, 27321 Thedinghausen, Harzburger Str. 9

Zum 84. Geb. am 25.02.2009 Herrn Karl BRUNZ, Hauptstr. 218, 31162 Bad Salzdetfurth, Phiosophenweg 2, Bergschlösschen-Alten-Pflegeheim

Zum 84. Geb. am 26.02.2009 Frau Angela SELBIG, An den Brücken 9, 31134 Hildesheim, Neue Str. 21, Altenpflegeheim St. Paulus, Zimmer 221

Zum 84. Geb. am 01.03.2009 Frau Erika CHAAL geb. Klinkert, Tschirnhaus 7, 57439 Attendorf, Wesetalstr. 33

Zum 84. Geb. am 09.03.2009 Frau Elli KLEIN geb. Neudeck, Randsiedlung 5, 57078 Siegen, An der Talkirche 7

Zum 83. Geb. am 22.02.2009 Herrn Rudolf PILGER, Randsiedlung 2, 42119 Wuppertal, Weststr. 87

Zum 83. Geb. am 26.02.2009 Herrn Heinz BERTAUER, Ehem. v. Else geb. Hoffmann, 37431 Bad Lauterberg, Osterhagen 37

Zum 83. Geb. am 04.03.2009 Frau Maria KLOSE geb. Blachut, Ehefr. v. Gerhard, An den Brücken 21, 98663 Schweickershausen, Kreis Hildburghausen Nr. 21

Zum 83. Geb. am 04.03.2009 Frau Constantina PÜSCHEL geb. Bäcker, Ehefr. v. Otto, Hauptstr. 118, 74196 Neuenstadt, Hartlaubstr. 3

Zum 83. Geb. am 05.03.2009 Frau Thekla BELLMANN geb. Jäckel, Hauptstr. 165, 22391 Hamburg, Golddiestelweg 14

Zum 83. Geb. am 06.03.2009 Herrn Eberhard MAIWALD, Widmuthweg 2, 06712 Zeitz, Semmelweisstr. 1

Zum 82. Geb. am 12.03.2009 Frau Brunhilde HOFFMANN geb. Proft, Gemeindefeldung 6, 02633 Göda, Döberitzerstr. 2 a

Zum 81. Geb. am 25.02.2009 Frau Ruth BELEKE geb. Fitzner, Randsiedlung 16, 58089 Hagen, Nöhstr. 21

Zum 81. Geb. am 17.03.2009 Herrn Franz SCHARF, Ehem. v. Helene geb. Keil, Hauptstr. 29, 31079 Eberholzen, Dammstr. 5

Zum 80. Geb. am 23.02.2009 Frau Waltraud WINKLER geb. Kleiner, Tschirnhaus I a, 94051 Hauzenberg, Schachet 16

Zum 80. Geb. am 25.02.2009 Frau Irmgard DITTMANN geb. Zange, Hauptstr. 104, 94330 Geltolfing, Roßauweg 8

Zum 80. Geb. am 27.02.2009 Frau Ursula HOFFMANN geb. Schmidt, Ehefr. v. Richard, Hauptstr. 60, 93142 Maxhütte-Haidhof, Lilienstr. 4

Zum 80. Geb. am 08.03.2009 Frau Hildegard ARNOLD geb. Hertel, Ehefr. v. Werner A., Hauptstr. 204, 80807 München, Silcherstr. 20

Zum 80. Geb. am 15.03.2009 Frau Käthe DOBHARDT geb. Kramer, Hauptstr. 234, 55124 Mainz, Elsa-Brandström-Str. 29

Zum 80. Geb. am 18.03.2009 Herrn Gerhard LOHNE, Ehem. v. Elisabeth geb. Zobel, Hauptstr. 95, 33617 Bielefeld, Eggeweg 43

Zum 79. Geb. am 21.02.2009 Frau Erika KRUMM geb. Röder, Elsner-Siedlung, 08280 Aue, Prof. Dr. Dieckmann-Str. 31

Zum 79. Geb. am 07.03.2009 Frau Liesbeth GOMOLL geb. Haberland, Gemeindefeldung 4, 90461 Nürnberg, Hallerhüttenstr. 14

Zum 79. Geb. am 14.03.2009 Frau Ludwine RENZ geb. Grüterich, Hauptstr. 147, 58093 Hagen, Vormberg 8

Zum 78. Geb. am 24.02.2009 Frau Edith ECKERT geb. Engelmann, Hauptstr. 228, 85521 Ottobrunn, Lersnerstr. 12

Zum 78. Geb. am 25.02.2009 Herrn Klaus HOLZBECHER, Hauptstr. 189, 31028 Gronau, Bethelner Landstr. 6

Zum 78. Geb. am 25.02.2009 Frau Dorothea OPPERMANN geb. Peisker, Hauptstr. 263, 31171 Nordstemmen, Oberestr. 18

Zum 78. Geb. am 10.03.2009 Frau Edith BÄHR geb. Geisler, Randsiedlung 6, 40468 Düsseldorf, Rheinlandstr. 4

Zum 78. Geb. am 10.03.2009 Herrn Walter GEISLER, Randsiedlung 6, 40589 Düsseldorf, Itterstr. 11

Zum 78. Geb. am 12.03.2009 Frau Ruth MEYER geb. Beyer, Eisenberg-Siedlung, 58089 Hagen, Eschenweg 3

Zum 78. Geb. am 14.03.2009 Frau Irmgard ECKBAUER geb. Lienig, Tschirnhaus 5, 94436 Simbach-Ruhrsdorf, Rothhof 14

Zum 77. Geb. am 23.02.2009 Frau Johanna LAUE geb. Walprecht, Randsiedlung 9, 31079 Sibbesse, Kirchstr. 10

Zum 77. Geb. am 16.03.2009 Frau Ursula LANGER, Hauptstr. 259, 95478 Kemnath-Stadt, Adelbert-Stifter-Str. 6

Zum 77. Geb. am 20.03.2009 Herrn Werner HIELSCHER, Hauptstr. 68, 32457 Porta Westfalica, Blumenhain 5

Zum 76. Geb. am 24.02.2009 Herrn Rudolf ENGELMANN, Hauptstr. 228, 88239 Wangen, Schefeelweg 13

Zum 76. Geb. am 25.02.2009 Herrn Erhard FRECHE, Stimpel 4, 95682 Brand, Kemnatherstr. 3

Zum 76. Geb. am 06.03.2009 Herrn Wolfgang HOFFMANN, Hauptstr. 7, 40789 Monheim, Fontanestr. 7

Zum 76. Geb. am 11.03.2009 Frau Margarete HECHT geb. Flade, Am Kirchsteg 5, 95683 Ebnath, Am Berg 6

Zum 76. Geb. am 14.03.2009 Frau Edith ROY geb. Frömberg, Hauptstr. 121, 66482 Zweibrücken, An der Eiche 6

Zum 75. Geb. am 23.02.2009 Herrn Horst PÜSCHEL, Hauptstr. 118, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Ernst Thälmann-Siedlung 14

Zum 75. Geb. am 03.03.2009 Frau Edith LEITZKE geb. Exner, Hauptstr. 56, 19065 Rabensteinfeld, Peckatelerstr. 37

Zum 75. Geb. am 08.03.2009 Herrn Manfred PILGER, Randsiedlung 2, 44283 Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 385

Zum 75. Geb. am 13.03.2009 Herrn Siegfried LAUF, Ehem. v. Ursula geb. Weber, Hauptstr. 103, 47829 Krefeld, Neukirchnerstr. 5

Zum 75. Geb. am 20.03.2009 Herrn Norbert KREBS, Ehem. v. Irene geb. Jäckel, Hauptstr. 165, 40667 Meerbusch, Dickerstr. 1

Zum 74. Geb. am 21.02.2009 Herrn Ernst FROMMHOLD, Nr. 187, 57072 Siegen, Am Witschert 21

Zum 74. Geb. am 24.02.2009 Frau Elfriede GERSTMANN geb. Neudeck, Randsiedlung 5, 57223 Fellinghausen, Schulweg 3

Zum 74. Geb. am 02.03.2009 Herrn Christoph HECHT, Ehem. Margarete geb. Flade, Am Kirchsteg 5, 95683 Ebnath, Am Berg 6

Zum 74. Geb. am 04.03.2009 Herrn Bruno DOMS, Hauptstr. 64, 37589 Kalefeld-Düderode, Mühlholz 4

Zum 74. Geb. am 14.03.2009 Frau Christa WETZEL geb. Bürgel, Hauptstr. 185, 59423 Unna, Königsbergerstr. 3

Zum 74. Geb. am 19.03.2009 Frau Renate WIEMER, Ehefr. v. Wolfgang W., Hauptstr. 175, 04827 Machern, Rud.-Breitscheid-Str. 32

Zum 73. Geb. am 01.03.2009 Frau Sigrid FLEIG geb. Neubauer, Hauptstr. 220, 67752 Wolfstein, Schlichtweg 4

Zum 73. Geb. am 01.03.2009 Frau Helga KUHN, Randsiedlung 11, Ehefr. v. Helmut K., 30982 Pattensen, Zum Holze 22

Zum 73. Geb. am 02.03.2009 Frau Renate GROSSE geb. Korthaus, Stöckelhof 4, Enkelin v. Hedwig und Robert Steiner, 21521 Wohltorf, Billtal 12A

Zum 73. Geb. am 06.03.2009 Frau Elli GLEITZ geb. Kuhn, Randsiedlung 11, 30826 Garbsen, Steinfeldstr. 2

Zum 73. Geb. am 08.03.2009 Frau Käthe WALTER geb. Bettermann, Hauptstr. 203, 99947 Bad Langensalza, Bad Nauheimer Str. 11

Zum 72. Geb. am 28.02.2009 Herrn Werner BREITER, Poststr. 5, 40472 Düsseldorf, Recklinghauserstr. 9

Zum 72. Geb. am 03.03.2009 Frau Marlies NEUMANN geb. Fick, Schulzengasse 5, Ehefr. v. Karl N., 57250 Netphen, Hochwiese 4

Zum 72. Geb. am 11.03.2009 Herrn Manfred GRANDE, Hauptstr. 155, Ehem. v. Helga geb. Lindner, 02991 Lauta, Kufsteinerweg 2

Zum 72. Geb. am 13.03.2009 Frau Elvira EXNER geb. Alschner, Dreihäuser 6, Ehefr. v. Erwin E., 19059 Schwerin, Carl-Moldmann-Str. 31

Zum 71. Geb. am 25.02.2009 Herrn Hermann SCHRADER, Hauptstr. 74, 92720 Schwarzenbach, Hohestr. 157

Zum 71. Geb. am 27.02.2009 Herrn Erhard KAMPER, Hauptstr. 251, 32760 Detmold, Blombergerstr. 137 a

Zum 70. Geb. am 22.02.2009 Frau Inge MEYNINGMANN geb. Skowronek, Hauptstr. 23, 48607 Ochtrup, Werner v. Siemens-Str. 66 a

Zum 70. Geb. am 24.02.2009 Frau Ingeborg SMYKALLA, Ehefr. v. Kurt S., Hauptstr. 7, 65824 Schwalbach, Europa-Ring 17

KLEINHELMSDORF

Zum 89. Geb. am 16.03.2009 Frau Hedwig BECKER, 72768 Reutlingen, Amundsenstr. 16

Zum 85. Geb. am 05.03.2009 Frau Walburga ESCHER geb. Büttner, 33609 Bielefeld, Friedrich-Schulz-Str. 29

Zum 85. Geb. am 18.03.2009 Frau Elisabeth PIRSKALLA geb. Gründel, 37412 Hörden, Messweg 6

Zum 82. Geb. am 07.03.2009 Herrn Franz FRIEBE, 49124 Georgsmarienhütte, Nelkenstr. 19

Zum 82. Geb. am 09.03.2009 Frau Regina TSCHULIK geb. Dienst, 01237 Dresden, Finkenweg 4

Zum 82. Geb. am 13.03.2009 Frau Hildegard WOLTER geb. Ruffer, 37589 Kalefeld-Westerhof, Körberweg 8

Zum 79. Geb. am 08.03.2009 Frau Hedwig ENGEL geb. Friebe, Nr. 131, 33689 Bielefeld, Havelweg 53

Zum 79. Geb. am 18.03.2009 Herrn Hans BÖHM, 48249 Dülmen, Theodor-König-Str. 15

Zum 77. Geb. am 23.02.2009 Herrn Siegfried HAUGNER, 67585 Dorn-Dürkheim, Am Röhrbrunnen 9

Zum 77. Geb. am 28.02.2009 Herrn Heinz RENGELING, 46395 Bocholt, Schulstr. 14

Zum 76. Geb. am 18.03.2009 Frau Gertrud PAß geb. Ruffer, 46325 Borken, Wallstr. 13

Zum 75. Geb. am 25.02.2009 Herrn Gerhard FREUNDENBERG, 01847 Lohmen, An der MTS 5

Zum 74. Geb. am 11.03.2009 Frau Rosa SCHMITZ geb. Härtwig, 46395 Bocholt, Schulstr. 42

Zum 72. Geb. am 09.03.2009 Herrn Siegfried JUNG, 37441 Bad Sachsa, Steinalstr. 5

Zum 72. Geb. am 16.03.2009 Frau Anni GROßE geb. Gruhn, Gruhna Schneider, 04229 Leipzig, Alte Str. 27b

KONRADSWALDAU

Zum 90. Geb. am 03.03.2009 Frau Helene LIENIG geb. Beer, Neukirch/Katzbach, 33619 Bielefeld, Gärtnerweg 47

Zum 85. Geb. am 06.03.2009 Frau Elfriede HEIBER geb. Nickchen, 33609 Bielefeld, Hagenkamp 16

Zum 82. Geb. am 19.03.2009 Frau Erika TSCHORN geb. Klöckner, 09557 Flöha, Wiesenweg 2

Zum 80. Geb. am 04.03.2009 Frau Dora WASSILJEW geb. Zobel, 60437 Frankfurt, Schönblick 10

Zum 80. Geb. am 06.03.2009 Herrn Karl Heinz KLITZSCH, 09569 Oederan, Lange Str. 13

Zum 78. Geb. am 22.02.2009 Frau Dora SONNTAG geb. Beer, 45139 Essen, Bassinstr. 27

Zum 77. Geb. am 25.02.2009 Herrn Walter FEIGE, 33604 Bielefeld, Soltkamp 10

Zum 77. Geb. am 20.03.2009 Herrn Werner HIELSCHER, 32457 Porta Westfalica, Blumenhain 5

Zum 73. Geb. am 21.02.2009 Frau Christine ROWE, Eng ALBANS Herts AL3 8DJ, 34 College Close Flamstead

Zum 71. Geb. am 24.02.2009 Herrn Horst HIELSCHER, 50389 Wesseling, Schützenweg 70

Zum 70. Geb. am 07.03.2009 Frau Ursula HELLMICH geb. Sommer, 48431 Rheine, Wadelheimer Chaussee 18

LEISERSDORF

Zum 86. Geb. am 22.02.2009 Herrn Helmut WESKE, 04451 Panitzsch, Drosselweg 70

Zum 82. Geb. am 05.03.2009 Herrn Herbert SÖHNEL, 68519 Viernheim, Seegartenstr. 11, Forum der Senioren

Zum 77. Geb. am 04.03.2009 Herrn Werner KABIERSKE, 47057 Duisburg, Palmstr. 5

Zum 76. Geb. am 19.03.2009 Herrn Walter GREWE, 37133 Friedland, Ballenhäuser Weg 12

Zum 74. Geb. am 23.02.2009 Herrn Rudi PEUKERT, 51381 Leverkusen, Zedernweg 31

Zum 71. Geb. am 01.03.2009 Herrn Martin ÜBERSCHÄR, 49456 Bakum, Eschstr. 9

LOBENDAU

Zum 84. Geb. am 27.02.2009 Frau Erika GROSSMANN geb. Plagwitz, 58840 Plettenberg, Elhausen 5

LUDWIGSDORF

Zum 87. Geb. am 10.03.2009 Herrn Hertwin KLEMM, 31275 Lehrte, Braunsberger Str. 9

Zum 85. Geb. am 02.03.2009 Frau Irmgard MENZEL geb. Legner, Ehefr. v. Wilhelm, 95233 Helmbrechts, Ringstr. 14

Zum 80. Geb. am 26.02.2009 Herrn Heinz STRAUß, 34466 Wolfhagen, Friedrichstr. 28

Zum 80. Geb. am 05.03.2009 Frau Elli ZMYSLONY geb. Stumpe, 48161 Münster, Umlandstr. 6

Zum 80. Geb. am 07.03.2009 Frau Christa BAUCH, Ehefr. v. Heinz, 02977 Hoyerswerda, Frenzelstr. 12

Zum 77. Geb. am 12.03.2009 Herrn Curt AMSEL, 04741 Roßwein, Str. der Einheit 29

Zum 71. Geb. am 11.03.2009 Frau Elenore KELLER, 61137 Schöneck, Am Naßling 18

MÄRZDORF

Zum 79. Geb. am 22.02.2009 Frau Rosel SCHÖN geb. Knoblauch, 31177 Harsum, St. Hedwigstr. 6

Zum 79. Geb. am 05.03.2009 Frau Erna MIELKE geb. Wolle, 52074 Aachen, Rosberg 20

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 84. Geb. am 12.03.2009 Frau Erna HAHN geb. Stanke, Witwe v. Günter, Goldberger Str. 14, auch Schönau a. K., 22453 Hamburg, Stutzenkamp 12 B

MODELSDORF

Zum 75. Geb. am 17.03.2009 Frau Brunhilde REMMERT geb. Buße, 31319 Sehnde, Gerh.-Hauptmann-Str. 5

MOSCHENDORF

Zum 74. Geb. am 16.03.2009 Herrn Hans SEIFERT, Sohn von Alfred Schmiede Nieder-Adelsdorf, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Ernst-Thälmann-Siedlung 18

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 86. Geb. am 12.03.2009 Herrn Siegfried HEYLAND, 31582 Nienburg, Gerhart-Hauptmann-Str. 7

Zum 85. Geb. am 09.03.2009 Herrn Hellmut BUTTERWECK, 02826 Görlitz, Goethestr. 33 A

Zum 84. Geb. am 13.03.2009 Frau Gertrud SCHLUSCHE geb. Pohl, 48268 Greven, Het Nieland 49

Zum 81. Geb. am 01.03.2009 Herrn Walter SCHWABE, 07973 Greiz, Dr. Otto-Nuschke-Straße 11/308

Zum 76. Geb. am 06.03.2009 Frau Magda VIEBRANZ geb. Honig, 13591 Berlin, West Staaken Str. 341/30

Zum 75. Geb. am 06.03.2009 Herrn Werner RUDOLPH, 29259 Bremen, Wangerländer Str. 47

Zum 75. Geb. am 08.03.2009 Frau Frieda KRETSCHMER geb. Wesemann, 27809 Lemwerder, Hardelestr. 1

Zum 75. Geb. am 08.03.2009 Herrn Karlheinz SCHÖNEMANN, 30952 Ronnenberg, Kaliwerk 32

Zum 74. Geb. am 25.02.2009 Frau Elfriede BRANDES geb. Gross, 59846 Sunder, Zum Alten Sundern 36

Zum 73. Geb. am 10.03.2009 Frau Waltraud KÖTHER geb. Kostal, 37139 Adelebsen, Bruckhardstr. 10

Zum 72. Geb. am 22.02.2009 Frau Herta DITTRICH geb. Keuchel, 31180 Giesen/Hasede, Dechant-Bluel-Str. 30

NEUDORF A. RENNWEG

Zum 71. Geb. am 27.02.2009 Frau Gisela BARKOWSKI geb. Pischke, 53757 Sankt Augustin, Andreas-Hofer-Str. 11

NEUKIRCHA. K.

Zum 84. Geb. am 02.03.2009 Frau Else GRUNDMANN, 86633 Neuburg, Richard-Wagner-Str. 14

Zum 78. Geb. am 10.03.2009 Frau Dorothea ROSE, 30659 Hannover, Hartenbrakenstr. 75

Zum 78. Geb. am 13.03.2009 Herrn Kurt GEISLER, 15344 Strausberg, Otto-Grotewohl-Ring 27

Zum 78. Geb. am 14.03.2009 Frau Dora HAUF geb. Ullrich, 69124 Heidelberg, Hardtstr. 92

Zum 75. Geb. am 19.03.2009 Frau Hildegard REICH, 33611 Bielefeld, Bultkamp 66

Zum 70. Geb. am 20.03.2009 Frau Ursula GÜNZEL, 54634 Bitburg, Neuenweg 11

PILGRAMSDORF

Zum 86. Geb. am 16.03.2009 Frau Frieda RIETHMEIER geb. Hilse, 93444 Kötzing, Steinbach 9

Zum 85. Geb. am 02.03.2009 Herrn Günter HENTSCHEL, 48432 Rheine-Hauenhorst, Anemonenweg 66

Zum 83. Geb. am 02.03.2009 Frau Johanna TSCHENTSCHER geb. Beer, 50129 Bergheim, Tiergarten 19

Zum 80. Geb. am 14.03.2009 Herrn Herbert KIRSCH, 27324 Eyrstrup, Hinter der Bahn 1

Zum 78. Geb. am 04.03.2009 Herrn Erhard FIEBIG, Neuwiese, 32689 Kaletal, Bavenhauerstr. 75

Zum 70. Geb. am 18.03.2009 Frau Käthe SCHERBER geb. Arnold, 27333 Bücken, Altenbucker Damm 32

POHLSWINKEL

Zum 84. Geb. am 16.03.2009 Herrn Horst FRITSCHKE, 33607 Bielefeld, Starenweg 17 f

PRAUSNITZ

Zum 78. Geb. am 01.03.2009 Herrn Manfred SCHIER, 39576 Stendal, Cordatusplatz 2

Zum 78. Geb. am 07.03.2009 Frau Irene HENTSCHEL geb. Conrad, 20149 Hamburg, Jungfrauenthal 18

Zum 77. Geb. am 19.03.2009 Herrn Gerhard KUHN, 39104 Magdeburg, Faßlochsberg 16

PROBSTHAIN

Zum 85. Geb. am 05.03.2009 Herrn Alfred BRAUN, 31061 Alfeld, Klasperweg 7

Zum 85. Geb. am 12.03.2009 Herrn Adam METZGER, 29640 Schneverdingen, Seekamp 27

Zum 85. Geb. am 20.03.2009 Frau Grete WITTWER geb. Knippel, 03222 Boblitz, Rosenstr. 10

Zum 82. Geb. am 23.02.2009 Herrn Walter GÖHLICH, 46284 Dorsten, Dormannsring 26

Zum 81. Geb. am 22.02.2009 Herrn Gerhard SCHWARZ, 93055 Regensburg, Deggendorfer Str. 6

Zum 81. Geb. am 16.03.2009 Herrn Friedhelm ROSEMANN, Nr. 190, 13156 Berlin-Niederschönhausen, Rolandstr. 26

Zum 81. Geb. am 18.03.2009 Frau Frieda BACHMANN, 08349 Johannegeorgenstadt, Ring 6

Zum 80. Geb. am 22.02.2009 Frau Irmgard METZGER geb. Klinke, 29640 Schneverdingen, Seekamp 27

Zum 80. Geb. am 04.03.2009 Frau Hildegard OPITZ geb. Göhlich, 59423 Unna, Mühlenstr. 7, St.-Bonifatius-Stift

Zum 78. Geb. am 02.03.2009 Herrn Ulrich ARNDT, 12209 Berlin, Geitnerweg 20 A

Zum 77. Geb. am 02.03.2009 Herrn Helmut NEHRIG, 01594 Seerhausen, Dorfstr. 87

Zum 74. Geb. am 08.03.2009 Frau Erna HÄUBLEIN, 56076 Koblenz, Horchheimerhöhe 33

Zum 74. Geb. am 09.03.2009 Herrn Manfred SCHOLZ, Buchelt Nr. 172, 67069 Ludwigshafen, Anglerstr. 51

Zum 72. Geb. am 21.02.2009 Frau Waltraud RIEDEL, 31547 Rehburg Loccum, Zum Erlengrund 7

Zum 72. Geb. am 14.03.2009 Herrn Alfred GUMBRICH, 01619 Kreinitz, Am Elbufer 6b

Zum 70. Geb. am 12.03.2009 Herrn Gerhard HÄUSLER, 58332 Schwelm, Köckinghofstr. 7

Zum 65. Geb. am 12.03.2009 Herrn Rudi BORRMANN, Nr. 93, 13591 Berlin, Südekumzeile 15a

REICHWALDAU

Zum 94. Geb. am 10.03.2009 Frau Hildegard HÜBNER geb. Nixdorf, 35396 Gießen, Eisenstein 22

Zum 85. Geb. am 21.02.2009 Frau Johanna WESNECK geb. Rauppach, 04349 Leipzig, Zschopauer Str. 9, Seniorenresid. Am See, Zi. 403

Zum 82. Geb. am 14.03.2009 Frau Marie-Luise HÄRTEL, Ehefr. v. Erwin H., 31628 Landesbergen, Kl. Marschstr. 2

Zum 70. Geb. am 05.03.2009 Frau Christa PFALZ geb. Arlt, 31141 Hildesheim, Hardenbergerstr. 11

REISICHT

Zum 88. Geb. am 28.02.2009 Herrn Prof.Dr. Hannibal Graf LÜTTICHAU, Nr. 4, 48249 Dülmen, Borgplacken 79

Zum 85. Geb. am 05.03.2009 Frau Emma FUCHS geb. Disselberger, Nr. 129, 10365 Berlin-Lichtenberg, Coppistr. 12

Zum 84. Geb. am 08.03.2009 Frau Irmgard NERLICH geb. Riedel, Nr. 35, 81373 München, Hansastr. 83

Zum 83. Geb. am 17.03.2009 Herrn Walter SINN, Nr. 3, 27339 Riede, Bremer Str. 68

Zum 82. Geb. am 09.03.2009 Herrn Günter BÜRGER, Nr. 118, 42283 Wuppertal-Barmen, Große Hakenstr. 46

Zum 79. Geb. am 12.03.2009 Frau Käthe STOLL geb. Zeuschner, Nr. 84, 73312 Geislingen/Steige, Uracher Str. 1

Zum 78. Geb. am 04.03.2009 Frau Ingrid SEBRANTKE, Ehefr. v. Heinz S., 24113 Kiel, Hedenholz 24

Zum 76. Geb. am 25.02.2009 Herrn Werner HÜBNER, Nr. 138, 27726 Worpswede, Schulstr. 100

Zum 76. Geb. am 28.02.2009 Frau Anneliese BREDSCHNEIDER geb. Benedict, Nr. 104, 14513 Rosslau/Anh., Rosa-Luxemburg-Str. 17

Zum 76. Geb. am 15.03.2009 Herrn Erich REIMANN, Nr. 145, 91217 Hersbruck, Bahngänge 2

Zum 75. Geb. am 23.02.2009 Frau Gertrud SCHILLER geb. Weker, Nr. 153, 31608 Marklohe Krs. Nienburg

Zum 75. Geb. am 05.03.2009 Frau Renate HÜNECKE geb. Henke, Nr. 72, 27755 Delmenhorst, Am Hassportsee 10

Zum 74. Geb. am 28.02.2009 Herrn Friedemann HERTWIG, Nr. 87, 27324 Gandersbergen, Waldstr. 57

Zum 73. Geb. am 06.03.2009 Frau Elisabeth KUBERNA geb. Frankowski, Nr. 149, 51766 Engelskirchen

Zum 70. Geb. am 09.03.2009 Herrn Hubert HAMPEL, Nr. 128, 66271 Kleinblittersdorf, Bliessgersweiler Str. 2

Zum 65. Geb. am 15.03.2009 Frau Sieglinde KÜPPER geb. Kunzendorf, Nr. 94, 42489 Wülfrat, Heinrich-Heine-Str. 29

RIEMBERG

Zum 85. Geb. am 03.03.2009 Frau Marie HELLMUTH geb. Gumiella, 99610 Kleinbrembach, Str. der Einheit 7

Zum 84. Geb. am 12.03.2009 Frau Helene HEYER geb. Bänsch, 99869 Molschleben, Schulplatz 6

Zum 70. Geb. am 21.02.2009 Frau Helga KOTHE, 83024 Rosenheim, Wasserweg 1

RÖVERSDORF

Zum 87. Geb. am 20.03.2009 Herrn Walter KOSCHE, 90552 Röthenbach, Ostpreußenstr. 15

Zum 86. Geb. am 20.03.2009 Frau Margarete KOSCHE geb. Breiter, 90552 Röthenbach, Ostpreußenstr. 15

Zum 85. Geb. am 18.03.2009 Frau Frieda SEIDEL geb. Bella, 37197 Hattorf, Luisenstr. 15

Zum 84. Geb. am 12.03.2009 Frau Margot SCHNABEL, 37199 Wulften, Röderstr. 28

Zum 84. Geb. am 16.03.2009 Frau Charlotte GEISLER geb. Höher, 37581 Bad Gandersheim-Harriehausen, Oelbergskamp 26

Zum 83. Geb. am 02.03.2009 Frau Ilse BOSE geb. Haude, 04460 Kitzen, Ernst-Thälmannstr. 24

Zum 81. Geb. am 18.03.2009 Frau Erika LANGENDORF geb. Streich, Bahnhof Willenberg, 64331 Weiterstadt, Schloßgasse 45

Zum 77. Geb. am 25.02.2009 Frau Anneliese WEHMEUER geb. Müller, 37199 Wulften, Oberestr. 12

Zum 74. Geb. am 14.03.2009 Frau Hildegard HIELSCHER geb. Heptner, 33602 Bielefeld, Herforder Str. 76 a

ANDWALDAU

Zum 74. Geb. am 28.02.2009 Herrn Siegfried KUHNERT, auch Schönau a. K., Ehem. v. Gertrud K. geb. Reichelt, 16816 Neuruppin, Arthur-Bäcker-Str. 31, Seniorenpark

SCELLENDORF

Zum 78. Geb. am 05.03.2009 Herrn Martin QUAEGBER, 15326 Lebus, Schillerweg 6

SCHÖNFELD

Zum 81. Geb. am 07.03.2009 Herrn Walter PEISKER, 31177 Harsum, Hedwigstr. 10

SCHÖNWALDAU

Zum 88. Geb. am 19.03.2009 Frau Gertrud KLINGAUF geb. Tschentscher, 30453 Hannover, Stollenweg 16

Zum 82. Geb. am 22.02.2009 Herrn Günter KNOBLOCH, 42549 Velbert, Friedrich-Ebert-Str. 228

Zum 82. Geb. am 24.02.2009 Herrn Franz ROSENBERG, 45711 Datteln, Heinrichstr. 9

Zum 70. Geb. am 08.03.2009 Frau Helga WULF geb. Feige, Tochter von Fritz, 21745 Haemmoor, Thüringenweg 5

STEINBERG

Zum 74. Geb. am 26.02.2009 Frau Edith SUCKOW, 33611 Bielefeld, Bauerland 13

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 77. Geb. am 24.02.2009 Herrn Lothar STEINBRECHER, 31167 Bockenem, Hangstr. 13

Zum 74. Geb. am 25.02.2009 Herrn Horst SCHWARZ, 38723 Seesen, Lindenallee 19

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 86. Geb. am 13.03.2009 Frau Else LOHSE geb. Hampel, 01774 Pretzschendorf, Dresdener Straße 18

Zum 85. Geb. am 06.03.2009 Frau Dora MAHNKOPF geb. Kosub, Ratschin, 28219 Bremen, Auf der Lämmerweide 4

Zum 85. Geb. am 20.03.2009 Frau Else BORN geb. Knobloch, 01454 Radeberg, Markt 2 A, Whg. 32

Zum 84. Geb. am 02.03.2009 Herrn Josef KEWITZ, Ehem. v. Margarete geb. Friebe, 59075 Hamm, Ludgeristr. 19

Zum 84. Geb. am 09.03.2009 Frau Christa GREBE geb. Kutzner, 35096 Weimar, Herborner Str. 47

Zum 82. Geb. am 24.02.2009 Frau Hilde HEMPEL geb. Flechter, 09382 Auerbach, Am Bendelstein 18

Zum 82. Geb. am 26.02.2009 Frau Elfriede KLEINERT, Witwe v. Heinz, 60385 Frankfurt, Rhönstr. 81

Zum 80. Geb. am 23.02.2009 Frau Hildegard SCHMALENBERG geb. Walter, 48369 Saerbeck, Lakenstiege 3

Zum 80. Geb. am 10.03.2009 Herrn Werner REIN, 58509 Lüdenscheid, Steinbrik 8

Zum 80. Geb. am 09.03.2009 Frau Elisabeth SCHÖNFELDER geb. Schaller, 34513 Waldeck, Pappelweg 6

Zum 77. Geb. am 24.02.2009 Herrn Günther FRIEBE, 59075 Hamm, Finkenstr. 32

Zum 77. Geb. am 11.03.2009 Frau Ingrid MÜLLER geb. Schön, Can 34855 South Fraser Wag Canada, RR Nr. 4 Abbottsford

Zum 77. Geb. am 12.03.2009 Frau Waltraud MELCHIOR geb. Knospe, 02906 Niesky, Ringstr. 13

Zum 77. Geb. am 16.03.2009 Frau Ruth DEMPWOLF geb. Kindler, 37520 Osterode-Losfelde, Unterdorf 61

Zum 76. Geb. am 01.03.2009 Herrn Manfred BINNER, 33611 Bielefeld, Am Pfarracker 42 a

Zum 76. Geb. am 01.03.2009 Frau Erika WULFF geb. Gumprecht, 31623 Drakenburg, Krackenbergr 19

Zum 74. Geb. am 02.03.2009 Frau Sigrid ZIMMERMANN geb. Winter, 33189 Schlagen, An den Sandteilen 13

Zum 73. Geb. am 23.02.2009 Herrn Werner KOSUB, Ratschin, 08371 Glauchau, Robert-Koch-Siedlung 12

Zum 73. Geb. am 07.03.2009 Frau Irmgard SIEKMANN geb. Maiwald, 48565 Steinfurt, Bohlenstiege 38

Zum 73. Geb. am 17.03.2009 Herrn Siegfried ZINGEL, Ratschin, 33729 Bielefeld, Vogelbachweg 6

Zum 72. Geb. am 08.03.2009 Frau Marianne BLUMENAU geb. Klose, 21745 Hemmoor, Stader Str. 35

Zum 71. Geb. am 13.03.2009 Frau Bärbel SKLORZ geb. Gräber, 02829 Ebersbach, Oswald Richter Str. 31

Zum 70. Geb. am 11.03.2009 Herrn Horst PÜSCHEL, 09116 Chemnitz, Am Karbel 53

Herzliche Glückwünsche zur GOLDENEN HOCHZEIT am 10. März 2009 dem Ehepaar Manfred und Wilhelma BERGER, Münsterdeich 39 in 46419 Isselburg.

Die Tiefhartmannsdorfer Heimatfreunde gratulieren dem Jubelpaar sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und noch viele gemeinsame Lebensjahre.

ÜBERSCHAR

Zum 77. Geb. am 28.02.2009 Frau Käte JAUER geb. Riedel, 59192 Bergkamen, Kampstr. 6

ULBERSDORF

Zum 79. Geb. am 28.02.2009 Frau Hildegard SCHÖCKEL geb. Geißler, 01454 Radeberg, Forststr. 10

Zum 78. Geb. am 12.03.2009 Frau Rosa FELLEBERG geb. Mank, 40822 Mettmann, Am Anger 2

WILHELMSDORF

Zum 89. Geb. am 23.02.2009 Frau Erika HOFFMANN geb. Förster, 02906 Waldhufen, Wilhelmmental 1

Zum 82. Geb. am 14.03.2009 Herrn Helmut WEIKERT, 53919 Weilerswist, Marienstr. 19

Zum 81. Geb. am 28.02.2009 Frau Gertrud ROEDING-KITZELMANN, 13403 Berlin, Reinickes Hof 2

Zum 80. Geb. am 21.02.2009 Frau Elli FERDINAND geb. Neumann, 02906 Niesky O/L, Gerichtsstr. 5

Zum 80. Geb. am 12.03.2009 Herrn Herbert FÖRSTER, 41751 Viersen, Benesenderstr. 40

Zum 79. Geb. am 04.03.2009 Frau Margarete HEES geb. Weikert, 57223 Kreuztal, Jahnstr. 17

Zum 79. Geb. am 16.03.2009 Frau Liesbeth NICKEL geb. Burlich, 57223 Kreuztal, Buschhüttener Str. 97

Zum 76. Geb. am 09.03.2009 Herrn Kurt ROSEMANN, 14612 Falkensee, Steinmeisterstr. 20

Zum 76. Geb. am 13.03.2009 Herrn Kurt GROSSER, 57223 Kreuztal, Liesewaldstr. 94

Zum 73. Geb. am 20.03.2009 Herrn Siegfried BEHNISCH, 34317 Habichtswald, Herkulesstr. 8

WITTGENDORF

Zum 88. Geb. am 15.03.2009 Herrn Heinz SCHAUER, 53332 Bornheim, Brunnenallee, Maria-Hilf

Zum 81. Geb. am 11.03.2009 Herrn Paul LANGNER, 59439 Holzwickede, Wilhelmstr. 66

WOITSDORF

Zum 85. Geb. am 15.03.2009 Frau Anneliese BRUNZEL geb. Dunkel, 15537 Erkner, Droselstieg 12

Zum 82. Geb. am 18.03.2009 Herrn Erhard GOLDBACH, 42549 Velbert, Hardenbergstr. 26 a

Zum 80. Geb. am 28.02.2009 Frau Ursel KOSLOWSKI geb. Schmidt, 44629 Herne, Sedanstr. 7

Zum 78. Geb. am 20.03.2009 Frau Irmgard KLAUSCHK geb. Hindemith, 03222 Lübbecke, Berlinerstr. 2

Zum 75. Geb. am 23.02.2009 Herrn Werner SCHOBEL, Ehem. v. Ilse Sch. geb. Walter, 06120 Halle-Dölau, Eigene Scholle 23

Zum 73. Geb. am 01.03.2009 Herrn Dr. Joachim KRUSE, Ehem. v. Rita geb. Walter, 06466 Gatersleben, H.-Stubbe-Str. 3

Neue Anschriften

HAYNAU

SCHOLZ Christa geb. Förster, 30966 Hemmingen, Rathausplatz 7

VOGT Diakonisse Else, 33617 Bielefeld, Remterweg 11, Wohnstift im Abendfrieden, App. 012

GOHLSDORF

SCHUBERT Marianne geb. Bartsch, 75031 Eppingen, Richard-Wagner-Str. 2

LEISERSDORF

EILERS Christa geb. Kaiser (auch Adelsdorf), 30625 Hannover, Bevenser Weg 10, Eilenriedestift e. V., Haus C, 601

NEUDORF A. GRÖDITZBERG STEIN Brunhild, 01259 Dresden, Niederselditzer Platz 6 B / 2. OG

PROBSTHAIN

OPITZ Hildegard geb. Göhlich, 59423 Unna, Mühlenstr. 7, St.-Bonifatius-Stift

† *Unsere Toten* †

GOLDBERG

SCHULZ Hubert (Oberring 55, Buch- und Papierhandlung), 67547 Worms, Barbarossa-Platz 3, am 05.01.09, 86 Jahre, Traueranschrift: Thomas Schulz, Robert-Stolz-Str. 4, 67551 Worms

FROMMANN Ursula geb. Rau (Schmiedestr. 8), 53604 Bad Honnef, Klosterstr. 6, Franziskus-Haus, am 14.01.09, 90 Jahre

HAYNAU

KLEIBER Dr. med. Paul-H. (Uferstr. 1), 63691 Ranstadt, Gartenstr. 6, am 16.01.09, 89 Jahre

GEORGE Heinz, 99099 Erfurt, Tungerstr. 6, am 20.05.08, 69 Jahre

SEIDEL Freya geb. Beyer (Fritschegartenstr. 4, auch Bielau), 26131 Oldenburg, Bodenburgallee 40, am 22.01.09, 90 Jahre, Traueranschrift: Sohn, Reinhard Seidel, Kämtner Str. 12, 26161 Oldenburg

ZENDGRAF Bärbel geb. Teichert (Liegnitzer Str.), 98634 Wasungen, Maienluft, am 3.09.08, 79 Jahre

SCHÖNAU A. K.

SCHMIDT Hans-Joachim (Hirschberger Str. 3), 02733 Cunewalde, Czomebohstr. 25, ASB-Senioren u. Pflegeheim, am 22.01.09, 87 Jahre

HIRSCH Kurt (Hirschberger Str. 40, früher Bäckerei), 14806 Dippmannsdorf, Freibadstr. 24, am 18.01.09, 96 Jahre

SCHOPPA Werner (Ehem. v. Ursula geb. Exner, Hirschbergstr. 40), 66424 Homburg/Saar, Johannesstr. 1, am 27.01.09, 80 Jahre

KITTELMANN Peter (Ring 51), 48485 Neuenkirchen Krs. Steinfurt, Wibbelstr. 24, am 15.01.09, 82 Jahre

ALT-SCHÖNAU

RUFFER Hedwig (auch Schönau), 42781 Haan, Deller Str. 31, Friedensheim, am 05.01.09, 89 Jahre

BIELAU

RÖHRICHT Artur, 41334 Nettetal, Hagelkreuzstr. 11, am 18.01.09, 88 Jahre

FALKENHAIN

MEISSNER Kurt (auch Schönwaldau), 94327 Bogen, Osserstr. 21, am 07.01.09, 95 Jahre

HARPERSDORF

HOBERG Margarete geb. Opitz, 57339 Erndtebrück, Kampenstr. 17, am 15.01.09, 85 Jahre

DIETRICH Siegfried, 27574 Bremerhaven, Auerstr. 6 B, am 05.01.09, 77 Jahre

BREE Wilhelm (Ehem. v. Gerda B. geb. Lorenz), 70734 Fellbach, Lindenstr. 6, am 10.01.09, 79 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

FELGNER Martha geb. Reich, 91792 Ellingen, Rosental 33, am 30.12.08, 92 Jahre, Traueranschrift: Willi Reich, Bahnhofstr. 22, 91792 Ellingen

KAUFFUNG

DEUNERT Hans (Bahnhof Oberkauffung 3), 44139 Dortmund, Hänschstr. 11, am 5.01.09, 78 Jahre

MICHAELIS Dorothea geb. Schubert (Hauptstr. 60), 99718 Greußen, Am Waidhof 1, Seniorenheim, Wohnbereich 1, am 08.01.09, 84 Jahre

BELLMANN Günter (Ehem. v. Thekla geb. Jäckel, Hauptstr. 165), 22391 Hamburg, Golddistelweg 14, am 22.01.09, 85 Jahre

STREHLOW Heinz (Hauptstr. 198), 53175 Bonn, Mittelstr. 34, am 09.01.09, 74 Jahre

SCHWARZE Gustav (Ehem. v. Renate geb. Walprecht, Randsiedlung 9), 31029 Banteln, Göttingerstr. 11, am 21.1.09, 69 Jahre

ROTHE Erich (Bruder von Inge Beyer geb. Rothe), 90768 Fürth, Aternstr. 29, am 10.01.09, 88 Jahre

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

ANDERS Maria geb. Mattausch, 06110 Halle/Saale, Rud.-Breitscheid-Str. 21, am 13.12.08, 94 Jahre

PILGRAMSDORF

BEER Georg (Dorfstr. 56), 76307 Karlsbad, Scheffelstr. 8, am 13.01.09, 87 Jahre, Traueranschrift: Werner Beer, gleiche Anschrift

PROBSTHAIN

FÖRSTER Heinz, 31632 Husum-Schessinghausen, Unter den Eichen 20, am 25.01.09, 86 Jahre

REICHWALDAU

ECKHARDT Elsa geb. Walter, 31618 Liebenau, Schillerstr. 4, am 29.01.09, 85 Jahre

REISICHT

STIEGLER Gertrud (Nr. 129), 06406 Bernburg, Karl-Marx-Str. 8, Datum unbekannt, 82 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

FRIEMELT Siegfried, 31582 Nienburg, An der breiten Riede 1, am 11.01.09, 80 Jahre

WALLNISCH Margarete geb. Herbst, 45355 Essen, Bocholter Str. 132, am 18.11.08, 85 Jahre

WITTGENDORF

HICKLER Martha geb. Scheuer, 59439 Holzwickede, Massener Str. 39, am 17.01.09, 93 Jahre



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Bruno Ludwig

*12.04.1928

†29.01.2009

Kauffung/Schlesien

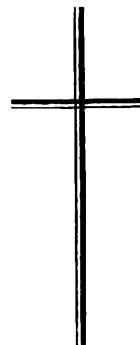
Bad Homburg

In stiller Trauer

Alexander Ludwig

Claus-Peter, Elke und Mareike Ludwig

Traueranschrift: Neugasshohl 15, 61352 Bad Homburg



Nach einem erfüllten Leben ist mein geliebter Mann, unser lieber Vater und Großvater von uns gegangen.

*Dr. med. Paul-Hermann
Kleiber*

*4. Jan. 1920

†16. Jan. 2009

früher Haynau/Schlesien, Uferstr. 1

In stiller Trauer

Ingeborg Kleiber und Familie

63691 Ranstadt, Gartenstr. 6

Pension Villa Greta in Kleinhelmsdorf

bietet in ihrer reizvollen Umgebung Besuchs- und Urlaubsreisenden eine Unterkunft in komfortablen Zimmern für **50,- € pro DZ** mit Bad und Frühstück. Vollverpflegung im Haus ist möglich. Wir sprechen deutsch.

Bettenkapazität: 20 Personen.

Villa Greta Dobków 59, PL-59-540 Swierzawa, Polen.

Tel. 0048-75-7134453. Internet: www.villagreta.pl.

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Fax 05 11/9 58 59 58, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de — Erscheinungsweise: Monatlich 1x am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag. — Bezugsgeld: Jährlich € 36,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. angenommen — Konto: Commerzbank 521955501 (BLZ 250 400 66) — Christiane Giuliani, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — Druck: Steppat Druck, Laatzen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Manuskripteinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Die Verlagsbedingungen gelten als anerkannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der Ztg. kein schriftlicher Widerruf erfolgt.